

Das Calbenser Blatt

10

09

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 20. JAHRG.

GORDISCHER KNOTEN SCHEINT GELÖST!

**RUNDER TISCH ZUM THEMA:
ZUKUNFT DES STADTKRANKENHAUSES**

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

schöner Schmuck

Schütz

Juwelier & Uhrmacher



brosWay
jewels

Markt 1 – Calbe/Saale – www.juwelier-schütz.de
Inh. Dirk Herrmann



Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

26.09.09 Kabarettabend mit der Leipziger Pfeffermühle
23. Oktober MELANIE Live im Kranz

Nutzen Sie unseren Partyservice!

Angebot des Monats

nur bis 31.10.2009

Meine Eltern sparen für mich! Und deine?



Geschenk: Gewinnchance auf ein Eigenheim im Wert von 300.000 Euro!

Salzlandsparkasse

Jeder hat mal klein angefangen. Doch wer regelmäßig spart, kommt auch mit kleinen Schritten zu einem großen Vermögen. Dazu schenken wir Ihnen pro 23 Euro Sparrate ein PC-Los mit der Chance auf ein Traumhaus!

1 Titel	13 Unser Landkreis
2 Editorial	14 Veranstaltungstipps
3 Anzeige	15 Fienchen
4 Aktuell	16 Rätsel
5 Vermischtes	17 Geschichte
6 Bollenfest	18 Sport
7 Anzeige	19 Anzeigen
8 Barby	20 Sport
9 Informativ	21 Sport/Geschichte
10 Informativ	22 Gesundheit
11 Anzeigen	23 Serie
12 Unser Landkreis	24 Termine

Text Thomas Linßner

Aufruf zur Bundestagswahl

Calbe. Am 27. September wird gewählt. Glaubt man den allgemeinen Prognosen, wird eine geringe Wahlbeteiligung befürchtet.

Die Wahlleiter rufen deswegen dazu auf, vom demokratischen Grundrecht Gebrauch zu machen. So heißt es: „Viele von uns erinnern sich noch an die Zeiten, in denen wir davon geträumt haben, in gleicher, freier und geheimer Wahl Frauen und Männer wählen zu können, um ihnen Verantwortung für das Gemeinwohl und Macht auf Zeit zu übertragen. Dieser Traum

erfüllte sich zum ersten Mal im Frühjahr 1990. Inzwischen machen viele von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch und überlassen so anderen ihre Wahlentscheidung, denn auch wer nicht wählt, wählt vielleicht ausgerechnet den Kandidaten, den er am allerwenigsten wollte.

Der Wahlausschuss der Stadt Calbe bittet alle wahlberechtigten Bürger, ihr Wahlrecht auszuüben, damit Politiker Verantwortung tragen, denen die Mehrheit ihr Vertrauen geben möchte. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.roessing@cunodruck.de
Redaktionskollegium:
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe November 2009:
Montag, 12. Oktober 2009.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Autohaus Calbe

Auto's mieten wo man Autos kauft!



VIVARO
ab 95,-€/Tag

ZAFIRA
ab 76,-€/Tag

CORSA
ab 52,-€/Tag

GT
ab 99,-€*

- VIVARO:** Der Lademeister wenn man ihn braucht! Sie haben etwas oder viel zu transportieren und wissen nicht wie? Kein Problem wir haben die Lösung. Unser Vivaro bietet ihnen ein Volumen von 5 m³ mit einer Ladelänge von 2,40 m. *von 7 - 18⁰⁰
- ZAFIRA:** Dieser Kompakt-Van bietet Platz für 7 Personen, Ideal für Großfamilie oder Ausflug.
- CORSA:** Unser Kleiner der ganz Groß ist. Er besitzt einen integrierten Fahrradträger für 2 Räder. Dank dieser hervorragenden Konstruktion von Opel, sind sie in 1´ner Minute startklar.
- GT:** Gönnen Sie sich diesen Traum und erleben Sie Fahrspaß und Freiheit pur.

OPEL Rent Autovermietung



Neu: Vivaro Bus!!!

9 Sitze für 9 Freunde!

Laden sie doch mal ihre Freunde zu einem Ausflug ein oder nutzen sie ihn für Firmenausflüge, Vereinsfahrten und Familienreisen.

Mit seinen 114 PS macht er selbst auf der Autobahn Spaß.

99,- € pro Tag } incl. aller Kilometer
160,- € pro Wochenende } alle Fahrzeuge sind VK versichert

Chefin Katrin Lüttge steht ihnen gern für Fragen zur Verfügung und reserviert ihnen gern ihren Wunschtermin.

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

Gordischer Knoten scheint gelöst!

Runder Tisch im GCC zum Thema: Zukunft des Stadtkrankenhauses

Calbe. Am 24. September entscheidet nun der Stadtrat über die drei übrig gebliebenen Bie-terkonzepte und damit über die Zukunft unseres Krankenhauses. Das Calbener Blatt hat in den zurückliegenden Monaten versucht ein verständliches Bild der Strategien, der Sorgen und Ängste aber auch der in diesem Prozess gemachten Fehler aller Beteiligten zu zeichnen.

Das Fazit: es ist fast unmöglich ein wirkliches „Richtig oder Falsch“ festzustellen. Nur ein gravierender Fehler zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Verlauf der letzten Monate, die Kommunikation zwischen den Beteiligten und Betroffenen war schlecht, ja mehr als das, oft unakzeptabel.

Das Calbener Blatt will seinen Beitrag zur Konzentration auf das Wesentliche leisten und bat nach mehreren persönlichen Gesprächen einige der wichtigsten Protagonisten dieser Tage an einen „Runden Tisch“. Am Montag, dem 21. September, also quasi am Vorabend einer der wichtigsten Abstimmungen des Stadtrates fand diese Runde im Grafischen Centrum Cuno statt.

Teilnehmer waren: Bürgermeister Dieter Tischmeyer, Stadtratsvorsitzender Dr. Georg Hamm, Chefarzt Dr. Karl-Heinz Ulrich mit Vertretern der Krankenhausleitung, Franz Schmitt von der Bürgerinitiative sowie die Redaktionsleitung des Calbener Blattes. Gesprächsziel war es, die unter-

Die mittlerweile über ein Jahr dauernde Diskussion um die Zukunft des Stadtkrankenhauses, teilweise sehr emotional, aber auch oft unsachlich geführt, war für uns Calbener Bürger unerträglich.

Unterschriftensammlung gegen Krankenhausverkauf – Demonstration für den Erhalt des Stadtkrankenhauses – öffentlicher Schlagabtausch zwischen Stadträten, Bürgermeister und Chefarzt – so darf es in Calbe nicht weiter gehen!

schiedlichen Positionen von Krankenhausleitung, Bürgerinitiative und Stadtverwaltung anzuhören und der Versuch, hier eine Verständigung auf die wichtigsten Kernpunkte und eine gemeinsame Strategie zum Erhalt des Hauses zu finden!

Bürgermeister Tischmeyer informierte zunächst über die wesentlichen Konzeptinhalte der 3 in der letzten Entscheidungsrunde befindlichen Anbieter.

Alle drei Konzepte sehen die Einbindung des Stadtkrankenhauses in ein medizinisches Netzwerk vor, das bisher keine eigene altersspezifische Versorgung vorweisen kann. Bei den in der Endrunde antretenden Bewerbern handelt es sich um das Städtische Klinikum Magdeburg, die Krankenhaus-Betreibergesellschaft der Arbeiterwohlfahrt des Landes, sowie das Eigenkonzept der Krankenhausleitung Calbe.

Das Stadtkrankenhaus selbst punktete bisher mit einer ausgezeichneten medizinischen Leistung und einem exzellentem wirtschaftlichen Ergebnis. Nicht

zuletzt daraus resultierte zunächst eine favorisierte Meinung, dass besonders das Eigenkonzept des Hauses zukunftsweisend sei.

Im Laufe des Gespräches erschien nach gutem Abwägen aller bekannten Vor- und Nachteile, besonders vor dem Hintergrund deutlicher Patientenrückgänge in den letzten Wochen das Eigenkonzept in einem anderen Licht.

„Die ausbleibenden Einweisungen machen deutlich, dass eine stabile Patientenzahl besser mit einem großen und einflussreichen Partner und dessen Netzwerk erreicht werden kann“, räumte Chefarzt Ulrich ein.

„Die Vorstellungen der beiden anderen Bieter zeigen auf, wie ein Netzwerk – zum Beispiel durch die Kombination eigener Krankenhäuser oder Altenversorgungseinrichtungen – für genügend Einweisungen in das Haus Calbe sorgen kann“, so Bürgermeister Tischmeyer. Die gleiche Meinung vertritt auch Franz Schmitt: „Unser vorrangiges Ziel ist der Erhalt

des Krankenhauses mit seinen Arbeitsplätzen. Das kann auch durch ein gutes Konzept erreicht werden ohne kommunale Trägerschaft.

„Der gemeinnützige Status des neuen Trägers garantiere, dass die Gewinne im Unternehmen bleiben und damit den Mitarbeitern des Hauses zugute kommen wovon auch die Bürger profitieren“ so Stadtratsvorsitzender Dr. Hamm.

Nach der teilweise sehr leidenschaftlich geführten Diskussion waren sich Chefarzt Dr. Ulrich und Bürgermeister Tischmeyer einig: Die Konzepte liegen auf dem Tisch. Jetzt muss man sich für eins entscheiden, damit das Personal in Ruhe arbeiten und mit einer klaren Perspektive in die Zukunft schauen kann.

Wir, Tischmeyer, Ulrich Hamm und Schmitt ziehen an einem Strang und wollen eigentlich schon die ganze Zeit das Gleiche: Die sichere Zukunft des Krankenhauses muß vor allen Überlegungen stehen. Und die scheint mit einem gemeinnützigen Partner ebenso gut oder sogar besser gesichert zu sein, wie beim gegenwärtigen Status.

Beim Verabschiedungsfoto konnte Manfred Cuno seine Freude über die Verständigung der Teilnehmer dieser Diskussion nicht verhehlen und bat alle Beteiligten zu eben diesem Foto vor dem Bild des Berliner Künstlers Hendrik Grimmling mit Titel „der gordische Knoten“ (in der Wendezeit gemalt) Aufstellung zu nehmen. ■



Texte und Foto Thomas Linßner

Chaos auf dem Garagendach



Calbe. Und aus dem Chaos sprach eine Stimme zu mir: „Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen! Und ich lachte und war froh - denn es kam schlimmer“. Dieser Ausspruch stammt von dem Komiker Otto Waalkes. Suchmaschinen des Internets landeten hunderte Treffer, wenn man nach ihm sucht. Alle, vom durchgefallenen Abiturienten bis zur gescheiterten Ehefrau verwenden diese Worte.

In leicht abgewandelter Form findet man die sinnigen Sätze

auch auf Garagendächern der Neuen Wohnstadt. Hier haben sich Jugendliche eine Menge Arbeit gemacht, als sie den Text in Riesenlettern auf das Pappdach pinselten. Die Buchstaben sind so groß, dass man sie vom Flugzeug aus lesen kann. Ein Blick von der neuen Brückenrampe reicht aber auch. Hier heißt es: „Es kam eine Stimme aus dem Chaos die sprach: Freue dich und sei heiter, es könnte schlimmer kommen. Und ich freute mich und war heiter und es kam schlimmer.“ ■

Möbel- & Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT
HANDMADE IN GERMANY



Ledermöbel

Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration

Teppichboden • Tapezierarbeiten
Gardinendekorationen • Näharbeiten

Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)

Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11

e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Etwas Leckeres für Calbe

Calbe. Dort, wo vor einigen Wochen in der Magdeburger Straße noch eine Videothek ihr Domizil hatte, eröffnete am 17. August die Firma Rauch die „Mampfstube 2“. Diese Imbissstube für Frühstück und Mittagessen wurde bisher, auch vor allen Dingen wegen ihrer Lage an einer Durchfahrtstraße, gut angenommen.

Mirko Knopf, Chefkoch und Betriebsleiter der Rauch Frischmenü GmbH Calbe, hatte in Zusammenarbeit mit dem Firmeninhaber Mathias Rauch aus Braunschweig diese Idee entwickelt und es wurde darauf umfangreich investiert.

Es sollte etwas Positives für die Stadtbewohner geschaffen und Rauch Frischmenü weiterhin populär gemacht werden. Die Firmenphilosophie geht in Richtung Frühstück und Mittagessen zu erschwinglichen Preisen. So werden zum Frühstück zwei halbe belegte Brötchen und ein Pott Kaffee für 1,90 € angeboten. Rührei und Spiegelei zum Frühstück werden auch gerne gegessen. Täglich, von Montag bis Freitag, werden drei verschiedene Mittagsgesichte für 3 € im



Kundschaft freut sich über leckeres und umfangreiches Angebot in der Mampfstube 2 in Magdeburger Straße.

ständigen Wechsel angepriesen. Ein großer Pott Kaffee gehört auch dazu. Natürlich gibt es das alles auch zum mitnehmen. Vorbestellungen können unter der Telefonnummer 469850 getätigt werden, die dann fertig „eingetütet“ abgeholt werden können. Auf die Frage, ob die anderen Anbieter oder Gaststätten in Calbe nun eine große Konkurrenz befürchten, erklärte Mirko Knopf: „Ich denke, das wird nicht der Fall sein, da bei uns keine alkoholischen Getränke ausgeschenkt werden und wir abends geschlossen haben“.

Weiterhin bieten wir an: Party-service, warme und kalte Platten. ■

Göttinger – Schwanke – Sievert Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner

Betreuung kleiner und mittelständischer Unternehmen mit:

- Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Lohnbuchhaltung einschließlich Baulohn und öffentlicher Dienst nach BAT
- Jahresabschlüsse, Steuererklärungen

Betriebswirtschaftliche Beratung und

Existenzgründerberatung

Beratung bei: Unternehmenskauf, -verkauf und

Unternehmenssanierung

Unternehmensbewertung und Rating

Kanzlei Niederdodeleben

Am Stadtberg 4 • 39167 Niederdodeleben

Telefon (03 92 04) 55 58-0

Telefax (03 92 04) 55 58-1 10

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 • 39288 Burg

Telefon (0 39 21) 92 44 00

Telefax (0 39 21) 92 45 00

Kanzlei Calbe

Markt 5/Kirchplatz • 39240 Calbe/Saale

Telefon (03 92 91) 42 40

Telefax (03 92 91) 4 24 40

WLP zusätzlich in:

Kanzlei Magdeburg

Harnackstr. 5 • 39104 Magdeburg

Telefon (03 91) 53 20 00

Telefax (03 91) 53 20 0-90

magdeburg@anwaltskanzlei-wlp.de

www.unser-steuerbüro.de



Wöhlermann+Lorenz & Partner

RA Höwing - RAin Söchtig-Höwing - RA Buchweitz

Betreuung in folgenden Rechtsgebieten:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Arzthaftungs- und Medizinrecht
- Schadensrecht
- Baurecht
- Strafrecht
- Erbrecht
- Steuerrecht
- Familienrecht
- Unfallrecht
- Franchiserecht
- Urheberrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Verkehrsrecht
- Insolvenzrecht
- Versicherungsrecht
- Kaufrecht
- Werkvertragsrecht
- Medien-, Internet- und Wettbewerbsrecht

Text und Fotos Thomas Linßner

Frauke Ulrich ist ein weiteres Jahr Bollenkönigin



Calbe. Das Wichtigste zuerst: die Alte ist auch wieder die Neue. „Alt“?

Was bei der attraktiven und 25 Jahre alten Bollenkönigin Frauke Ulrich freilich etwas sonderbar klingt. Auch Prinzessin Monique wird ein weiteres Jahr ihr Amt ausführen.

Frauke I. freut sich auf ein weiteres Jahr Amtszeit, räumt aber ein, dass danach „definitiv Schluss“ sei. Warum? „Weil die Calbenser mich nach zwei Jahren vielleicht nicht mehr sehen mögen.“

Von wegen! Eine Aussage, die angezweifelt werden dürfte. Repräsentierte doch Frauke Ulrich die Saalestadt während ihres ersten Amtsjahres auf 52 Anlässen mit Bravour und legte dabei rund 50000 Kilometer zurück, wobei

sie nicht nur optisch sondern auch verbal einen guten Eindruck hinterließ.

Ihr zur Seite steht nicht nur Monique II. aus Tornitz, sondern neuerdings auch Beschützer und Musketier Hans-Ulrich Ludwikowski, der für diese Mantel-und-Decken-Rolle wie geschaffen scheint. Allein seine Bartzier erinnert an Zeiten des Sonnenkönigs Ludwig. Trotz wenig freundlichen Wetters war das Bollenfest gut besucht. Besonders am Sonntag Nachmittag, als der Festumzug durch die Stadt rollte. „Die Stimmung war richtig gut. Wir haben uns sehr gefreut darüber“, unterstrich Vereinschefin Ingrid Dupke-Jeschke. Wie in den Vorjahren wurde der Verein von der Agrar-Genossenschaft unterstützt, der rund fünf Tonnen Zwiebeln für Verkauf, Dekoration und Verlosung zur Verfügung stellte. ■



Service Aktuell



- Wir finanzieren problemlos und schnell - mit der

Inspektion	Fahrzeugpflege komplette Fahrzeugaufbereitung	Steinschlag in der Frontscheibe	Winterräder	Reifenhotel
· incl. Fahrzeugwäsche für alle Pkw	· Innen- und Außenreinigung · Lackaufbereitung mit Langzeitschutz · Motorwäsche gratis	Wir kriegen das wieder hin. Wir reparieren kostenlos* für alle Pkw <small>*für Kasko-Versicherte sofern Reparatur möglich</small>	Winterkompletträder z.B. Corsa B	· Räder-Wechsel · Luftdruck-Korrektur · Reifen-Einlagerung
ab 49,- €	82,- €	kostenlos	nur 59,50 €	nur 29,95 €

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe · Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

Beste Bausparkasse 2009 Platz 1*

Kategorie: Schnelle Zuteilung bei Regelbesparung
* von 18 getesteten Bausparkassen

FMH | n-tv | Allianz Dresdner Bausparen

- Bausparen klassisch
- Bausparen mit Riester-Förderung (neu)
- Hausbau/-kauf mit Riesterförderung (neu)
- Renovierungendarlehen fürs eigene Haus ab 3,45 % p.a.

Wir beraten Sie gerne:

Allianz Vollhardt

Wilhelm-Loewe-Str. 23 39240 Calbe (Saale), Telefon 3389

Das SUMA-Möbelhaus Schrödter feiert 16 jähriges Jubiläum



Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 5000 m² Wohnraummöbel

- Freundliche und qualifizierte Beratung
- Planung mit Laptop auch bei Ihnen Zuhause
- Sonderanfertigungen z. B. Schranklösungen bei Dachschrägen
- Bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- 48 Stunden Lieferservice auf Lager- und Ausstellungsstücke
- Termintreue Lieferung und Montage durch hauseigene Tischler
- Vielfache Finanzierungsmöglichkeiten
- Restaurationen und Polsterung Ihrer alten Möbel
- Umzüge, mit Demontage und Montage
- Auf Wunsch Einlagerung Ihrer Möbel
- Entsorgung Ihrer alten Möbel

- Küchenhaus mit 25 Ausstellungsküchen
- Computerplanung mit räumlicher Darstellung



Seit 16 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen in 06406 Bernburg / Friedenshall · Friedenshaller Ring 2
Tel.: 0 34 71 / 31 08 58 · Fax: 0 34 71 / 62 17 55
E-Mail: suma93@freenet.de

Die „Prinzen“ sangen in der Johanniskirche

Barby. Über 520 Menschen erlebten Sonntag Abend ein Konzert der „Prinzen“ in Barbys St. Johanniskirche. Die Leipziger Pop-Vocalisten gastierten im Rahmen ihrer Akustik-Tournee in der Elbestadt.

„Dass das hier gleich am Anfang dermaßen abgeht, hätten wir nicht gedacht ... und das in einer Kirche“, begrüßte Prinzen-Frontmann Sebastian Krumbiegel staunend die Massen, die der Band einen begeisterten Empfang bereiteten.

Die „Prinzen“ begannen ihr Konzert stilvoll auf der Orgelempore, wo sie mit einem Choral aus dem 15. Jahrhundert an ihre Zeit im Dresdner Kreuz- und Leipziger Thomanerchor erinnerten. Wobei die letzten a-cappella Töne in die Hose gingen. „Ich musste lachen, da hat mich irgendein Fotograf angefasst“, gestand Tenor Krumbiegel. „Nein, das war ich“, warf sein Kollege Tobias Künzel ein. Wie auch in dem gotischen Gotteshaus, das eine solche Fülle zum letzten Mal zur Wendezeit gesehen hatte, drängte sich das Publikum auf der Empore.

Von der Bühne folgten dann die großen Hits Schlag auf Schlag. Beginnend mit dem Oldie „Das Leben ist grausam“ über „Alles nur geklaut“ oder „Schweine“ bis hin zum aktuellen Album „Die Neuen Männer“ zogen die Sachsen ihr Programm ohne Pause durch.

Besonders Sebastian Krumbiegel versprühte Wortwitz, beherrschte auch Situationskomik. Mit Blick auf die Kanzel, auf der ein junger Helfer der Kirchengemeinde saß, leitete er zum nächsten Titel über: „So eine Künzel, äh, Kanzel gibts in der Leipziger Oper auch. Da saß immer Walter Ulbricht drauf. Vielleicht ist das ein einsames Herz da oben, das gerade seine Liebste verloren hat. Deshalb für dich dieses Lied.“

Die Musiker bewiesen, dass sie sich zuvor mit ihrem Auftrittsort beschäftigt hatten. So spielten sich Künzel und Krumbiegel Dialog-Bälle wie diesen zu: „Wie heißt'n ihr eigentlich? Barberinnen und Barber?“ Nach Aufklärung durch das Publikum: „Ach Barbyer! Da sind zwei schöne Worte drin: Bar und Bier.“ Derart spontane Wortspiele wurden von den Massen begeistert mit Applaus quittiert. Gibt es doch Auftritte anderer großer Stars, denen schnurzpiepe ist, wo sie gerade auf der Bühne stehen.

Die evangelische Kirchengemeinde war Veranstalter dieses denkwürdigen Konzerts. Deren Vorsitzender Klaus Strobel hatte von der Akustiktour durch Kirchen gehört und sofort Kontakt zum Management aufgenommen. Dabei kam ihm zugute, das Prinzen-Bassgitarrist Mathias Dietrich gebürtiger Schönebecker ist. Der 43-Jährige gestand, dass die Bar-



Bereits nach drei Tagen war das Konzert ausverkauft. Die Prinzen sangen in der Barbyer Johanniskirche.



Ein Meer von Händen waren oben, als die Leipziger Pop-Vocalisten sangen

byer Johanniskirche „eigentlich zu klein für diesen Auftritt“ sei, man aber eine Ausnahme gemacht habe.

Um die Unkosten zu decken, mussten zusätzlich Stühle in dem Gotteshaus aufgestellt werden. Den Bühnenaufbau organisierte die Gemeinde selbst. Man verwen-

dete schlichte Baurüstungsteile. Auch für das Catering waren die Barbyer zuständig. In einer Liste wurde konkret aufgeführt, welche Wein-, Bier- und Wassersorten die Künstler wünschten. Jene sächsische Biermarke, die von den „Prinzen“ öffentlich beworben, war nicht darunter ... ■

Im Kunsthof grast ein Kamel

Barby. Seit dem Sommer schaukelt ein Kamel über den Barbyer Kunsthof Augustusgabe. Besitzerin Katharina Zenker hat sich mit der tierischen Neuanschaffung einen Kindheitstraum erfüllt. Der siebenjährige Wallach ist aber nicht nur da, um schön zu sein.

Der neue Bewohner des weiten Areals am Rande von Barby verblüfft nicht nur die zufälligen Besucher, denen bisher Pferde, Esel, Ziegen oder verschiedene Sorten Federvieh begegneten. „Für unsere Leute war es eine Überraschung. Django haben wir aus Leipzig mitgebracht, als wir ein neues Pferd gekauft haben“, lächelt Katharina Zenker verschmitzt. Die Eltern der

47-Jährigen bekamen Stielaugen, als der Transporter eintraf und außer Kaltblutstute Hanna auch ein Tier mit Höckern und wabbelnder Oberlippe über die Bordwand guckte.

Schon 2006 hatte Katharina Zenker Kontakte nach Tunesien geknüpft. „Bei uns arbeitete damals ein Kellner, der dort Zuhause war. Er hatte bereits in seiner Heimat ein Kamelfohlen geordert“, erinnert sich die 47-Jährige. Weil das nordafrikanische Land aber kein EU-Mitglied ist, erschwerten gesetzliche Bestimmungen die Überführung des Tieres. Auch die Transport-, Veterinär- und Genehmigungskosten hätten den Kaufpreis bei weitem übertroffen.

Das Thema Kamel führte vor drei Jahren zu einem öffentlichen Kabinettstückchen, als kurz vor Weihnachten ein orientalisches Märchen in der Augustusgabe aufgeführt werden sollte. Weil die Sache mit dem tunesischen Wüstentier geplatzt war und ein Kamel aus dramaturgischen Gründen unbedingt gebraucht wurde, musste Kunsthof-Esel Heinrich einspringen. Dem guldigen Grautier verpasste man ein paar Höcker aus Stroh, das mit Pappe verkleidet wurde. Die Vorstellung war gerettet, von dem schrägen Einfall wird man noch lange in Barby erzählen ...

Alle in der Augustusgabe sind glücklich und zufrieden über den Neuzugang mit den schönen Augen. Nur Kaltblut-Wallach Felix nicht. „Der ist eifersüchtig auf



Katharina Zenker füttert Kamel Django.

Django, weil der die meiste Aufmerksamkeit bekommt“, lacht Katharina Zenker. ■

Text und Fotos René Birr

In 20,01 Sekunden zum Ziel!

Neundorf. Weder die Rasse noch der Stammbaum spielten eine Rolle. Nein, lediglich die Motivation war entscheidend beim ersten Hunderennen des HSV Neundorf e.V..

Ein reges Treiben herrschte am ersten Septemberwochenende auf dem Gelände des Hundesportvereins Neundorf. Am Start waren 42 Hunde, welche abhängig von der Körpergröße in zwei Gruppen an den Start gingen. Zu absolvieren waren drei Läufe à 70 Meter. Während der erste Lauf ohne Hindernisse zu absolvieren war, mussten sich die Vierbeiner bei den weiteren Läufen mit kleineren Herausforderungen auseinandersetzen. So wurden z.B. mit Leckerlis gefüllte Futternäpfe auf der Rennstrecke deponiert. Ließ sich ein Hund davon ablenken, so wirkte sich die für die Futterpause benötigte Zeit natürlich negativ auf das Rennergebnis aus. Nebenbei bemerkt, ließen sich aber nur ein paar wenige Hunde von den Verlockungen ablenken.

Durch den Veranstalter wurden keine Mühen gescheut, um das Rennen für das Publikum so transparent wie möglich zu machen. Es wurde eine Zeitmessanlage installiert, welche mit zwei Lichtschranken ausgerüstet war. Nachdem durch den Hund die am Start befindliche Lichtschranke durchschritten wurde, lief die Digitaluhr an, welche mit einer Kamera auf einen Großbildfernseher übertragen wurde. Somit war



das zahlreich anwesende Publikum während des kompletten Rennens stets im Bilde über den Rennverlauf.

Doch zum Renngeschehen: Sieger in der Klasse unter 49cm wurde Yvonne Kramer aus Wolmirsleben mit ihrem Beagle-Mix Douglas in 20,42 Sekunden.

Zweiter wurde die Zuchtgemeinschaft Fuhrmann mit dem Mix Lilly in 20,49 Sekunden. Den dritten Platz belegte Karsten Eschke aus Güsten mit dem Staffordshire Terrier Dodge in 22,82 Sekunden. Die Klasse über 50 cm gewann Irene Hänsch aus Staßfurt mit ihrer Schäferhündin Zimba in 20,01 Sekunden. Den zweiten Platz belegte Sven Fleischer aus Güsten mit seinem deutschen Schäferhund Gina in 20,28 Sekunden. Auf den dritten Platz kam Carsten Hellige aus Güsten mit seinem deutschen Schäferhund Asko in 20,60 Sekunden.

In den Pausen, welche zwischen den Läufen für den Umbau der Rennstrecke benötigt wurden, konnte das Publikum durch die Liveband „Check In“ und durch eine Vorführung der Güstener Turnierhundsportfreunde unterhalten werden.

Aufgrund der erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung plant der Hundesportverein Neundorf im nächsten Jahr eine Neuauflage des Hunderennens. Informationen finden sie auf der Internetseite

www.sporthun.de ■



Termin

Schönebeck. Am Sonnabend, dem 10. Oktober 2009, findet in Schönebeck (Elbe), im Hotel „Domicil“, Friedrichstraße 98 a, von 08.00 – 14.00 Uhr wieder das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e.V. statt. Termine unter Vereine in www.schoenebeck.de

Der Eintritt für Gäste ist frei. Info unter Tel. (03928) 469585.
Reinhard Banse, Landesvorsitzender

HEBAMMENPRAXIS



NESTWÄRME

CLAUDIA LEIS

Lessingstraße 34
39240 Calbe (Saale)
Telefon: 03 92 94 - 25 942
Mobil: 0178 - 39 63 461

- ☛ **Schwangerenberatung**
(nach Vereinbarung)
- ☛ **Akupunktur** (geburtsvorbereitend- zur Verkürzung der Geburtsdauer, bei Schwangerschaftsbeschwerden und im Wochenbett)
- ☛ **Geburtsvorbereitungskurse**
- ☛ **Stillberatung**
- ☛ **Wochenbettbetreuung**
- ☛ **Rückbildungskurse**

Sie können sich direkt an die Hebamme wenden.
Die Kosten übernehmen alle Krankenkassen.

Neueröffnung im Ärztehaus

Physiotherapie - Praxis

Inh. Nicole Ridder

Barbyer Str. 46 · 39240 Calbe / Saale · Tel./ Fax: 039291/464 101



➡ ab 01.10. Rückenschule

➡ ab 07.10. Wassergymnastik

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag: 8.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb meiner Öffnungszeiten können Sie auch gern Termine mit mir vereinbaren!!!



Zahlen Sie nur, was Ihnen die Fassung wert ist.

* Gilt für alle Fassungen bis 99,90€ beim Kauf einer Brille in Sehstärke. Gültig bis 17.10. 2009.

Apollo-Optik in Calbe, August Bebel Straße 53

Der Elbe und Moldau entlang – von Prag nach Magdeburg

Teil 3



Calbe. Am Morgen des 6. Tages lockt mich die Sonne noch vor dem Frühstück raus aus dem Bett. Ich erklimme den Boselstein und besichtige einen Gesteinsgarten der TU Dresden.

Mit Wind von vorn fahren wir gegen 9.00 Uhr weiter.

Bald sind wir in Meißen und können einer Besichtigung nicht widerstehen. Es lohnt sich! Die nächste große Stadt ist Riesa, der wir aber keinen Besuch abstatten. Einige Kilometer weiter setzen wir bei Lorenzkirch über die Elbe. Uns wundert, dass der Fährbetrieb mit einem Motorkahn von staten geht, obwohl es eine Gierfähre gibt. Auf Nachfrage erfahren wir, dass der Unterhalt einer Gierfähre wesentlich teurer ist und deshalb auf Motorkraft umgesattelt wurde.

Gegen 16.00 Uhr erreichen wir die Rolandstadt Belgern und besichtigen den Rolandgarten, wo 13 Rolandkopien, incl. unseres Rolands,

aufgestellt worden sind. Eine nette Idee! Hinter Belgern streifen wir noch 2 Besonderheiten – zum einen die erste Deutsche Radfahrerkerche in Weißig und zum anderen das einzige Fahrradmuseum an der Elbe im Dorf Bennewitz. Wirklich kleine Sehenswürdigkeiten.

Nach ca. 80 Kilometer Kampf gegen den Wind, der munter durch die breiten Elbauen bläst, erreichen wir die Stadt Torgau. Torgau war im 16. Jahrhundert das politische Zentrum der Reformation und gilt als eine der schönsten Renaissancestädte Deutschlands. Der abendliche Rundgang bestätigt diese Tatsache.

Am anderen Morgen hat der Wind nachgelassen und bei sonnigem Wetter haben wir endlich wieder optimale Bedingungen.

Im Elbdorf Priesitz feiert die ganze Gemeinde das 125jährige Jubiläum der FFW mit einem zünftigen Dorffest und wir „feiern“

ein Weilchen mit. Solche unvorhergesehenen Geschehnisse sind eine willkommene Abwechslung.

Am frühen Nachmittag stehen wir vor den Toren der Lutherstadt Wittenberg, die just an diesem Wochenende das Lutherfest feiert. Man hat den Eindruck, als hätte jemand die Zeit zurück gedreht. Wir entscheiden uns für den Besuch des Lutherhauses mit seiner ständigen Ausstellung über den Reformator und sind dann eine halbe Stunde bei Luthers Hochzeitsmahl als Zuschauer dabei. Ansonsten ist uns zuviel Trubel in der Stadt und wir ziehen es vor, weiterzufahren.

Am Abend genießen wir in der Stadt Coswig den Blick von der Terrasse einer Gaststätte auf die Elbe und ihre Auenlandschaft. Einfach schön! Manchmal kann man Rehe sehen, erzählt uns der Wirt, der aus Bangladesch stammt. Am anderen Morgen steht die Heimetappe an. Wir setzen in



Coswig über und was dann folgt, ist uns bestens vertraut, Wörlitz, Dessau, Aken und dann im Biosphärenreservat gelegen – Steckby. In Breitenhagen sagen wir der Elbe ade' und sind bald wieder zurück in der Heimat.

Resümee: Der Elberadweg ist gut ausgebaut, was man vom Moldauroadweg nicht sagen kann. Wegen des z. T. starken Windes, der meistens von Nord-West weht, sollte man elbaufwärts fahren, das spart Kraft. Sehenswürdigkeiten gibt es in Hülle und Fülle, wie die „Mitteldeutsche Kirchenstraße“, sehenswerte Städte und viele weitere Denkmale in Flussnähe. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Ein Fahrrad mit Holzschutzblechen!

Calbe. Haben Sie schonmal ein Fahrrad gesehen, das Holzschutzbleche besitzt?

Der Calbenser Jürgen Wolter fährt mit so einem Teil der Marke „Adler“ durch die Landschaft. Wobei er sehr viel aufmerksamer sein muss, als andere Radler. Die Tretmaschine besitzt nämlich keinen Rücktritt.

„Meine Nachforschungen haben ergeben, dass das Fahrrad so zwischen 1893 und 1895 gebaut wurde“, sagt der Calbenser. Es wurde in Frankfurt am Main gefertigt. Damit ist es wohl der älteste fahrbare Drahtesel der Saalestadt.

Fehlender Rücktritt und Rücklicht waren damals nichts Ungewöhnliches. Dafür besitzt das Damenrad eine pompöse Lampe. Sie wird mit Karbidgas betrieben. Wenn man bei Inbetriebnahme nicht aufpasste, gab es nicht nur „viel Licht“, sondern auch Blitz und Donner. Es konnte geschehen, dass dem stolzen Mobilisten das Gehäuse um die Ohren flog.

Zum Zwecke des Bremsprozesses stehen Jürgen Wolter nicht nur



Jürgen Wolter besitzt ein Fahrrad, das über 110 Jahre alt ist und Holzschutzbleche hat.

seine Hacken, sondern auch eine über 110-jährige Vorderradhandbremse zur Verfügung.

Wolter fand das Fahrrad im Sperrmüll, baute es liebevoll wieder auf. ■

Text Thomas Linßner, Foto Peter Williges

Calbenser Schrauber fahren zum Ost-Meeting

Calbe. Anfang September startete auf dem Schloßanger eine fidele Truppe zum Teil merkwürdig kostümierter Menschen mit Kraftfahrzeugen aus alter Zeit. Bernd Kriener und seine „Schrauber“ brachen zur Magdeburger OMMMA auf, die alle Jahre wieder um diese Zeit im Elbauenpark stattfindet. („OMMMA“ steht für Ost-Mobil-Meeting Magdeburg.) Willkommen sind dort Fahrzeuge des RGW, die zwischen 1946 und 1991 gebaut wurden. Wie die Organisatoren hervor heben, sollten sie nicht unverhältnismäßig modernisiert oder umgebaut sein, denn es gilt ja, den technischen Stand der Vergangenheit zu wahren und zu dokumentieren.

Die Palette der Ostmobile ist sehr reichhaltig, wie sich auch bei den vergangenen Ost-Mobil-Meetings zeigte. Wie man auch immer wieder bei Treffen im Fahrzeugmuseum Glöthe erleben kann, haben sich Veranstaltungen wie diese in den Jahren zu Szenetreffen gemausert.

In Calbe ging ein schweres russische Motorradgespannes auf Tour, mit dem „man den Acker pflügen kann“. Aber auch ein MZ-Seitenwagen gab sich ebenso wie Trabbis und ein Motorroller aus den 60er Jahren die Ehre. Der Konvoi wurde von einem 353er Wartburg angeführt, wie ihn die Volkspolizei bis Anfang der 90er Jahre fuhr. ■



Abfahrt zur „OMMMA“ auf dem Schloßanger.

Text und Foto Heinze Bestattungen

*Gelähmt und trotzdem gehend,
blind und trotzdem sehend,
taub und trotzdem hörend -
das ist ein Mensch, der trauert.*

Der Tod gehört zum Leben .../
... nur eine Redensart ?

Die Auseinandersetzung mit diesem Thema kommt meist nicht nur unverhofft, sondern auch ungewollt.

Aber sie kommt- irgendwann für jeden Menschen.

Die Art, wie der Mensch zur letzten Ruhe gebettet wird, entscheidet in erster Linie der Verstorbene selbst.

Hat der Verstorbene den Wunsch über die Art der Bestattung mündlich oder schriftlich kundgetan, sollten sich die Angehörigen aus moralischen Gründen daran halten. Sollte dies nicht der Fall sein, entscheiden die nächsten Angehörigen über Bestattungsart und Beisetzungsort.

Trauer ist ein Prozess der kommt und geht in Wellenbewegung. In der modernen Gesellschaft in der wir jetzt leben, haben wir oft verlernt dem Abschied genügend Raum zu geben. Oft muss es schnell gehen und gerade wenn der Tod plötzlich und unerwartet eingetreten ist, stehen wir unfassbar davor. Nichts ist mehr wie es war. Gefühle, die es so noch nicht gab, der Körper fühlt sich anders an und das Denken findet in anderen Bahnen statt. Der Alltag ist kein Alltag mehr. Alles muss sich neu definieren, „Für dich da sein wenn du traurig bist.“

Auch Kinder zeigen ihre Trauer, wenn eine geliebte Person verstorben ist. Als Erwachsener möchte man die Kinder gerne davor schützen, diese traurige Erfahrung zu machen. Es schmerzt sehr wenn ein Kind traurig ist und weint. Dabei zeigt ein Kind genauso Gefühle wie wir Erwachsenen. Haben sie daher keine Angst zusammen mit ihrem Kind zu trauern und Gefühle auszutauschen. Gerade mit Kindern ist ein kreativer Umgang mit der Trauer in der Zeit bis zur Bestattung einer geliebten Person sinnvoll. Kinder gehen diese Dinge viel natürlicher an, z.B. kann mit Kindern eine Sargbeigabe gebastelt werden, größere können einen Brief schreiben. Schon sehr kleine Kinder sind in der Lage, tiefe Wahrheiten in einer bestehenden Einfachheit beim Malen von Bildern auszudrücken. Keiner wird gefragt wann es



ihm recht ist Abschied zu nehmen von Menschen. Irgendwann heißt es damit umzugehen, diesen Abschied, diesen Schmerz zu ertragen um neu aufzubrechen. Mit Kompetenz, Seriosität und Leistungsstärke stehen wir Ihnen jederzeit hilfsbereit zur Seite. Wir machen unsere Arbeit gern und schämen uns nicht dies zum Ausdruck zu bringen. Im ersten Moment verduzt und erschreckt es die Leute wenn sie dies von uns hören. Doch dann sagen sie „ja das merkt man Ihnen an.“

Nicht nur der Verstorbene steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, sondern auch die Hinterbliebenen. Die Zeit des Abschiednehmens soll erleichtert werden. In unserem Hause setzen wir, neben den traditionellen Leistungen eines Bestattungshauses, auf die umfassende Trauerbegleitung der Hinterbliebenen. Selbstverständlich umfassen unsere Dienstleistungen schlichte und einfache, wie auch aufwendige Bestattungen. Tradition und moderne Dienstleistungen- Das ist es, was das Bestattungshaus Heinze am Besten kennzeichnet. Seit 2008 ist die Familie Heinze in Calbe für die Menschen da, die ihre Hilfe benötigen. Jederzeit. Das Bestattungshaus Heinze, das heißt die Geschäftsleitung nebst Mitarbeitern, ist ein Betrieb mit großer Fachkompetenz, umfangreicher langjähriger Erfahrung aber vor allem mit viel Menschlichkeit. In Gesprächen haben Sie die Möglichkeit, in der akuten Trauerphase über Ihre Bedürfnisse, Sorgen, Nöte und Ängste zu sprechen.

Wir begleiten Sie und geben Ihnen einen sicheren Boden, hören ihnen zu und unterstützen Sie in dieser schweren Zeit. Wir, das Team der Heinze Bestattungen, erfüllen Ihre individuellen Wünsche. ■

Erd-, Feuer-, See-, Luft-,
Natur- & Diamantbestattungen

Heinze Bestattungen

Tag & Nacht 039291/46 46 95
Bestattungsdienstleistungen auch außerhalb von Calbe.
Einfühlsam & kompetent mit niveaувollen Preisen
Eigene Trauerhalle
Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/Saale



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Der Staat zahlt mit –
für Ihre neue hocheffiziente
Heizungspumpe!



Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos ECO.

Weitere Infos unter: www.pumpenpraemie.de

Ihr Fachmann in Ihrer Nähe:

HeiSaService

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66
Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de



WILO

Pumpen Intelligenz.

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan Oktober 2009

02.10.2009

Fackelumzug

der Freiwilligen Feuerwehr in Werkleitz; Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Feuerwehrgebäude anschließend gemütliches Beisammensein

Erntedankfest

Festveranstaltung auf dem Heimathof in Tornitz 09:30 Uhr findet ein Gottesdienst auf dem Hof statt, im Anschluss ab 10:30 Uhr dann ein Umzug mit alter DDR-Technik; ab 11:00 Uhr ist buntes Treiben mit großer Tombola auf dem Heimathof angesagt und eine Ausstellung über die DDR; mittags gibt es Gulasch aus der Kanone

03.10.2009

20. Jahre friedliche Revolution „Tag der deutschen Einheit“ der Bürgermeister der Gemeinde Gnadau lädt alle Senioren, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gnadau herzlich um 09:30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück in das Bürgergemeindebüro, Zinzen-dorfplatz 11 ein

09.10.2009

„Tänzchentee“ im Gasthof „Zum Rautenkranz“ mit dem Programm ein letztes mal mit „Trompete“ in Barby; Beginn ab 20:00 Uhr

10.10.2009

Apfeltag „Im Baumgarten“ ab 11:00 Uhr lädt der Streuobstverein Elbe-Saale-Winkel e.V. zum Hoffest „Im Baumgarten“ nach Klein Rosenberg ein – mit Gulasch- und Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Umrahmung und natürlich Verkauf von eigenen Apfelsaft

Verwaltungsgemeinschaft „Elbe-Saale“

Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)

nähere Informationen unter: www.vg-elbe-saale.de

10.10.2009

Tortenkegeln

der sportliche Wettbewerb für Groß & Klein in Tornitz
10:00 Uhr Kinderkegeln;
13:00 Uhr Männerkegeln;
14:00 Uhr Frauenkegeln
anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und für den Gewinner der Kegelrunde eine Gewinnertorte

11.10.2009

Spinnangeln mit dem ASV Barby e.V. von 08:00 bis 12:00 Uhr am Pegelhaus direkt an der Elbe in Barby

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.asv-barby.de

17./18.10.2009

Oktoberfest mit Schlachteplatte in der Mehrzweckhalle Groß Rosenberg von 14:00 bis 19:00 Uhr – Preis 19,00 €

Mit dabei sind: Elbetaler Blasmusikanten, Gesang Marco & Selly, Michael Pietschker, Situationskomik mit Klempo und die Tanzgruppe des RCV
Kaffee, Kuchen und deftige Schlachteplatte sind im Preis enthalten

23.10.2009

Konzert „Melanie“ im Gasthof „Zum Rautenkranz“ in Barby; Beginn ab 20:00 Uhr

26.10.2009

Erntedankfest

in der Gemeinde Zuchau mit gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St. Laurentii um 14:00 Uhr, gemütliches Kaffeetrinken im Festzelt auf dem Kirchhof und anschließender Prämierung des „dicksten Kürbisses, der größten Kartoffel und der größten Sonnenblume“

Das Original kommt

Atemberaubendes Klangerlebnis in der Ev. Kirchengemeinde St. Stephanikirche, in Calbe

Serge Jaroff's Nachfolger Wanja Hlibka mit seinem Don Kosaken Chor

Eine festliche Konzertgala mit dem Don Kosaken Chor Wanja Hlibka findet am Montag, 05.10.2009, 19.30 Uhr in der St. Stephanikirche, in Calbe (Saale) statt.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernseh-Sendungen, gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm erstmals in Weimar/Niederwalgern.

Karten für diesen klanglichen Höhepunkt in Calbe (Saale) erhalten Sie:

- **Kirchenbüro**, Breite 44, 39240 Calbe, Tel. 039291-40098
- und über die **Chormitglieder**

Kartenvorverkauf: 15,- €

Restkarten:

an der Abendkasse 17,- €

Termin +++ Termin +++ Termin

„DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance“ am 06.11.2009 in Calbe

Eine der faszinierendsten Tanzshows: „DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance“ gastiert am Freitag, 06.11.2009 um 20.00 Uhr in der Sporthalle Heger in Calbe.

„Nach dem sensationellen Erfolg unserer Tournee 2008/2009 sind wir wieder in Deutschland unterwegs! Mehr als 2 Stunden original irischer Stepptanz, hohe tänzerische Qualität, anspruchsvolle Choreographien und authentische Kostüme vereinen wir zu einer aufregenden Show, in der erstmals auch die Geschichte des Irish Tap erzählt wird. Beginnend ca. 1750 mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) bis hin zum internationalen Durchbruch 1997 anlässlich des Grand Prix d'Eurovision in Dublin.“

Tickets sind im VVK bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

in **CALBE (Sparkasse)**, in **SCHÖNEBECK (Stadtinformation)**, in **ZERBST, STASSFURT, KÖTHEN** und **BERNBURG** in den Servicecentern Ihrer Tageszeitung sowie in allen bekannten **CTS VORVERKAUFSTELLEN**.

Preise zwischen 29,50 € und 49,50 € (evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren).

Tickethotline:

0 18 05 – 12 13 10 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen) und

0 18 05 – 57 00 00 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen).

Karten im Internet unter www.eventim.de.

Ausstellung in der Partnerstadt Burgdorf

Ausstellungen im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, 31303 Burgdorf
Öffnungszeiten: Sonnabend und Sonntag von 14-17 Uhr

Ausstellung:

„Möge die Macht mit Dir sein! – Drei Jahrzehnte Star Wars“

Veranstalter: VVV+Stadt Burgdorf + Star Trek Club Hannover
Dauer: bis 25. Oktober 2009





7. Chortreffen der Volkssolidarität in Tangermünde

500 Sängerinnen und Sänger lassen 125 Lieder erklingen

Am 12. September 2009 überbrachten 24 von insgesamt 60 Chören der Volkssolidarität aus ganz Sachsen-Anhalt zum 7. Chortreffen der 1000-jährigen Kaiserstadt an der Elbe, Tangermünde, musikalische Grüße.

Singen ist für viele unserer Mitglieder ein Lebenselixier. Woche für Woche treffen sich über 1100 Mitglieder, singen gemeinsam und studieren neue Lieder ein.

Dieses Treffen der 500 Sängerinnen und Sänger, das sich in die Feierlichkeiten der 1000-Jahr-Feier der Stadt Tangermünde einreichte, wurde um 10.00 Uhr in der St. Stephanskirche eröffnet. Die Schirmherrschaft hatte der Bürgermeister, Dr. Opitz, übernommen und stimmte gemeinsam mit den Chören mit dem Lied „Dona nobis pacem“ auf die Veranstaltung ein.

Nach einer musikalischen Vorstellungsrunde der einzelnen Chöre in der St. Stephans- und

der Dreifaltigkeitskirche traten die Chormitglieder auch in der Salzkirche und im gesamten Stadtzentrum auf und bachten den Zuhörern ein musikalisches Ständchen. Höhepunkt der Veranstaltung war um 15.00 Uhr das gemeinsame Abschlusskonzert aller Chöre auf der Bleichenbergbühne. Die über 500 Sänger und Sängerinnen sangen gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Halle unter Leitung des Musikdirektors Enrico Rummel ein Volksmusikmedley mit Liedern wie „Heut ist ein wunderschöner Tag“, „Es zogen auf sonnigen Wegen“ sowie „Das Lieben bringt groß Feud“.

Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Leipziger Str. 16, 39112 Magdeburg
Tel. 0391/60 88 60
Fax: 0391/60 88 61 109
E-Mail: sachsen-anhalt@volkssolidaritaet.de
Internet: www.volkssolidaritaet.de/sachsen-anhalt

Termine der Stadt Staßfurt

- 26.9.09 10.00 - 13.30 Uhr – BBRZ Rathmannsdorf OT Rathmannsdorf
Tag der offenen Tür
- 26.09.09 Schießsportverein Schulstraße 10a, OT Rathmannsdorf
Tag der offenen Tür
- 27.09.09 14.00 Uhr Kirche OT Üllnitz
Erntedankfest mit Konzert
- 03.10.09 19.00 Uhr Schloss Hohenerxleben OT Hohenerxleben
Erinnern & Begegnen:
Tag der Deutschen Einheit mit festlichem Kulturprogramm
Kirche und Turnhalle OT Atzendorf
- 03.10. – 04.10.09 **14. Erntedankfest**
- 04.10.09 14.00 - 16.00 Uhr Tiergarten
Das Leben unserer Haustiere
- 04.10.09 10.00 Uhr St. Petri Kirche
Erntedankfest
- 05.10.09 Sportplatz OT Atzendorf
Drachenfes
- 01. – 02. Oktoberwoche
16.00 Uhr Theatercafé
Brustkrebsmonat mit brennenden Kerzen und Informationsbörse mit Laura
- 10.10. – 18.10.09 14.00 - 21.00 Uhr Neumarkt
Staßfurter Herbstmark
- 30.10.09 18.00 Uhr OT Neundorf
Halloweenparty für Kinder
- 31.10.09 Fahrzeugmuseum OT Glöthe
Sonderöffnung zum Saisonabschluss
- 31.10.09 19.30 Uhr Salzlandtheater
Fijazzko im Tilly-Saal
- 31.10.09 14.00 Uhr Kirche OT Brumby
Reformationsfest
- 01.11.09 09.00 Uhr Hundeplatz am Strandbad
Schutzhundpokalkampf der Ortsgruppe Staßfurt
- 06.11. – 08.11.09 Schloss Hohenerxleben OT Hohenerxleben
Erinnern & Begegnen: „20 Jahre Mauerfall“

Kartenverlosung „Musicaldinner“

Liebe Leser und Leserinnen, im letzten Calbenser Blatt stellten wir die Frage: „Wie heißt das Phantom der Oper“.

Die richtige Antwort lautete: Eric.

Aus der Vielzahl der richtigen Zusendungen ermittelten wir unter Ausschluß der Öffentlichkeit folgende Gewinner:

Frau **Christina Schmidt** aus Biere und Herr **Andreas Bösenner** aus Calbe

Die Eintrittskarten gehen Ihnen auf dem Postweg zu.
Herzlichen Glückwunsch – die Redaktion

Termin in der Partnerstadt Burgdorf

Stadtfest Oktobermarkt vom 2. bis 4. Oktober: Fünf Bühnen und zahlreiche Aktionsplätze

Die Vorbereitungen für das große **Burgdorfer Stadtfest**, den Oktobermarkt, laufen bereits auf Hochtouren.

und Theater über Mitmachaktionen, Ausstellungen, Sport und Spiel bis hin zu Kleinkunst und Show.

Mehr als 70 Vereine und Organisationen gestalten mit dem Veranstalter VVV vom 2. bis 4. Oktober wieder ein attraktives und vielfältiges Programm. Die Palette reicht von Musik, Tanz

Die kulturelle Mammutveranstaltung wird am Freitag um 16.00 Uhr mit der „Regenwette“ (mittlerweile sind 3000 € im Jackpot) eröffnet und endet am Sonntag um 19.00 Uhr.

+++++ Veranstaltungstipps aus unserer Region +++++

Termin +++ Termin +++ Termin

Aufbruch in die Gotik

**Der Magdeburger Dom und die späte Stauferzeit
Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2009**

Das Kulturhistorische Museum Magdeburg zeigt seit dem 31. August bis zum 6. Dezember 2009 die große Mittelalterausstellung „Aufbruch in die Gotik, Der Magdeburger Dom und die späte Stauferzeit“. Die Landesausstellung Sachsen-Anhalt steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages. Anlass für diese Präsentation ist das 800. Jubiläum des Baubeginns des gotischen Magdeburger Domes.

Im Jahr 1209 legte der Magdeburger Erzbischof Albrecht II. den Grundstein für die erste Kathedrale auf deutschem Boden, die in der neuen, aus Frankreich stammenden Bauform der Gotik errichtet wurde. 800 Jahre nach seiner Grundsteinlegung ist der Dom zu Magdeburg heute das bedeutendste Bauwerk Sachsens-Anhalts und die zweitgrößte gotische Kathedrale Deutschlands nach dem Kölner Dom. Seine mächtigen Mauern stehen eindrucksvoll für den Beginn einer mittelalterlichen Epoche, in der sich die Welt der Menschen grundlegend veränderte.

Kostbare originale Leihgaben aus insgesamt 10 europäischen Ländern und den USA verwandeln das Kulturhistorische Museum Magdeburg für die Zeit der Ausstellung in eine Schatzkammer auf Zeit. Auf 1000 qm Ausstellungsfläche thematisieren insgesamt 400 Exponate, darunter wertvolle Goldschmiedearbeiten, kostbare Handschriften und anmutige Skulpturen die Kunst, die Kultur und die Geschichte der späten Stauferzeit.

In insgesamt acht Abteilungen zeigt die Ausstellung die Funktion der hoch aufragenden gotischen Kathedralen, die bis heute manche unserer Städte prägen, ebenso wie die für ihren Bau notwendigen technischen Innovationen. Die Bauskulptur,

die Glasmalerei und auch die Kunstschatze im Innern der Kathedralen erstrahlten im neuen Stil der Gotik. Das 13. Jahrhundert ist eine Epoche des europaweiten Wissens- und Kulturtransfers. Die politische Gewichtung verlagerte sich im Heiligen Römischen Reich auf die weltlichen und geistlichen Fürsten. Das Weltbild der Menschen sowie das Leben der Bürger in den erstarkenden Städten des beginnenden 13. Jahrhunderts sind ebenso Thema der Ausstellung. Bei den archäologischen Forschungsgrabungen des Landesamtes für Archäologie und Denkmalpflege Sachsen-Anhalt und der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt im Magdeburger Dom war Ende 2008 ein Bleisarkophag entdeckt worden, der wohl die Gebeine der Königin Editha enthielt. Dieser Neufund und die Erkenntnisse über die Vorgängerbauten der gotischen Kathedrale werden in der Ausstellung erstmals öffentlich gezeigt.

Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen, Konzerten und langen Nächten begleitet die Landesausstellung Sachsen-Anhalt. Die seit über 10 Jahren erfolgreiche Museumsstadt „Megedeborch“, in der Kinder und Jugendliche in den Alltag einer mittelalterlichen Stadt eintauchen können, öffnet bis Anfang Oktober ihre Tore.

**Öffnungszeiten der Landesausstellung Sachsen-Anhalt
Kulturhistorisches Museum
Magdeburg**
Otto-von-Guericke-Str. 68-73
39104 Magdeburg

„Aufbruch in die Gotik“:
31. August bis
6. Dezember 2009
täglich 10 bis 18 Uhr

ABENTEUER
IN MAGDEBURG
1232

Mattis

und das Wunder der Spitzbögen

DAS KINDERBUCH

zur Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2009
„Aufbruch in die Gotik“



Kristin Hoffmann, Elke Buschau
mit Bildern von Bianca Willmann

Festeinband • 48 Seiten • 21,0 x 29,7 cm • **12,90 €**
ISBN 978-3-935971-52-2

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
oder im QuadratArt Verlag:

QuadratArt Verlag GmbH
Jean-Burger-Straße 2 • 39112 Magdeburg
Ansprechpartnerin:
Anna Schroeter • Telefon: 039291 42818
info@quadratart.de • www.quadratart.de

Information des Heimatverins Calbe

Am Freitag, den 02.10.2009, laden wir herzlich zum Vortrag „Der Südflügel des Mittellandkanals“ von und mit Herrn Dirk Becker ein.

Beginn: 19.00 Uhr **Ort: Heimatstube Calbe**

Am Sonntag, den 04.10.2009, wird um 16.00 Uhr in der Neuen Galerie der Heimatstube die Ausstellung „Die Wende – Geschehnisse von Berlin bis Calbe“ eröffnet. Gäste sind herzlich willkommen!

Ausstellung in der Partnerstadt Burgdorf

Ausstellungen im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, 31303 Burgdorf
Öffnungszeiten: Sonnabend und Sonntag

Freitag,	6. November,	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr,
Sonnabend,	7. November,	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Sonntag,	8. November,	11.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Kunst und Handwerk

Veranstalter: VVV + Stadt Burgdorf

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Mobile Sozialberatung vor Ort

Calbe. Die mobile Sozialberatung ist ein Projekt in Trägerschaft der Volkssolidarität des Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. Regionalverband Elbe-Saale, das von der Fernsehlotterie der ARD „Ein Platz an der Sonne“ gefördert wird. Bei einem Vortrag von Herrn Jakobs von GANG-WAY zum Thema „Zu Hause älter werden mit Komfort“ am 8. September, stellten sich die Koordinatorinnen für Sozialberatung Gabriela Schultz und Kerstin Schlegel den Seniorinnen und Senioren vor. In Zukunft werden jeden Dienstag zwischen 15 und 17 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Feldstraße mobile Sozialberatungen von Kerstin Schlegel durchgeführt. Wo Bedarf besteht wird nach Vereinbarung diese Beratung auch

zu Hause erledigt, denn es gibt immer wieder Gründe, die das verlangen.

Die Beratungen sind grundsätzlich für Mitglieder und auch Nichtmitglieder der Volkssolidarität kostenlos. Im letzten halben Jahr wurden 500 Beratungen gegeben. Grundsätzlich werden zu Fragen des täglichen Lebens, zu Betreuung, Pflege, gesundheitlichen Themen und situationsgerechtem Wohnen beraten. Unterstützung gibt es beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Informiert wird über sozialgerechte Leistungen, Ansprüche und Dienstleistungen. Als Ansprechpartnerin kann Gabriela Schultz unter der Telefonnummer 03928/727960 montags - freitags zwischen 7 bis 15.30 Uhr erreicht werden. ■



Gabriela Schultz (li.) und Kerstin Schlegel vor dem Sozialberatungsmobil der Volkssolidarität, das von der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ gefördert wird.

Text und Fotos Thomas Kühne

Kinder- und Jugendhof erhielt Spende über 108 €

Calbe. Kürzlich fand für die Mieter der Baugenossenschaft „Wiederaufbau“ Braunschweig in Calbe ein Straßenfest statt.

Während dieser Veranstaltung entschlossen sich die Mieter kurzfristig für die Jugendlichen der Saalestadt eine Spende zu organisieren. Für diesen guten Zweck saß das Geld bei vielen Mietern recht locker. So kam ein stolzer Betrag von 108 Euro für die Kids um Leiter Georg Mollwitz zusammen. Gestern Übergaben die Mieterin Bärbel Battermann und der Büroleiter der Baugenossenschaft Thomas Kühne den Betrag an Vertreter dieser Jugendeinrichtung! ■



Neu in Schönebeck

CPTIK  **IRRGANG**

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28 / 46 45 54
E-Mail: freeoptik@freenet.de

Augenprüfung zum Nulltarif!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr-12.30 Uhr und 14.00 Uhr-18.00 Uhr
Samstags nutzen Sie bitte unseren Terminalservice!
Tel.: 0 39 28 / 46 45 54

FiENCHEN Tierlexikon

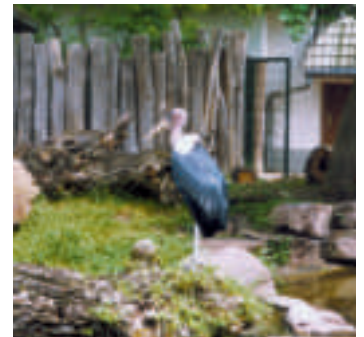
Hallo liebe Kinder!

Der Marabu

Der Marabu wird bis zu 1,50 Meter groß, bis zu 7,5 Kilogramm schwer und erreicht die imposante Flügelspannweite von 3 Metern. Er ist damit eine der unverwechselbarsten und größten Storcharten der Welt. Er lebt im tropischen Süd- und Ostafrika.

Sein fast federfreier Kopf und Hals deuten darauf hin, dass er in erster Linie ein Aasfresser ist. Der Marabu sieht zwar nicht gerade sehr graziös aus, hat dafür aber einen würdevollen Gang und einen eleganten Flug. Aus der Luft hält er stets nach Nahrung Ausschau. Sobald er ein totes Tier erblickt, lässt sich der mächtige Storch regelrecht fallen. Er landet dann mit großer Geschwindigkeit oft mitten zwischen Geiern. Diese streitlustigen „Tischpartner“ machen ihm aber sofort Platz, da sie vor seinem massiven keilförmigen, kräftigen 35 cm langen Schnabel großen Respekt haben. Mit diesem fällt es ihm auch leicht die Bauchdecke verwendeter Tiere aufzubrechen, um an die Eingeweide zu kommen. Findet er kein Aas, mag er auch Heuschrecken, andere Insekten, kleine Wirbeltiere oder Fische und Lurche aus austrocknenden tropischen Gewässern.

Marabus brüten in Kolonien. Jedes Paar baut seinen eigenen großen Horst auf kräftigen Ästen und Zweigen hoch oben in den Baumkronen oder auf



Felsklippen. Da hinein legen sie 2-3 weißliche Eier. Beide Elternteile – die man übrigens äußerlich kaum voneinander unterscheiden kann – bebrüten das Gelege ca. 30 Tage lang. Die geschlüpften Jungen werden von beiden Eltern versorgt, bis sie mit 18 Wochen alt genug sind, um das Nest zu verlassen. Marabus können in der Wildnis 20 und in Gefangenschaft sogar bis zu 40 Jahre alt werden. Sie haben keine natürlichen Feinde, werden aber in manchen Gegenden wegen ihrer weichen Unterschwanzfedern (Brutgefieder) stark bejagt. Diese finden in der Modeindustrie und vor allem in der Kriminalistik Verwendung. Die Spurensicherung benutzt oft Pinsel aus den besonders weichen Marabu-Federn. Gemahlener Ruß- Eisen- oder Granitpulver wird auf den Pinsel aufgetragen und dann vorsichtig auf den entsprechenden verdächtigen Stellen verteilt ohne zu verwischen. Der Puder bleibt am Abdruck haften und die Spuren werden mit spezieller Klebefolie sichtbar gemacht. ■

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Die Spur der Zeichen – Symbolik aus Calbes vergangenen Zeiten

Teil 4: Die rechte der Türen Breite 42/43

Calbe. Das rechte der beiden Portale des seit dem Wiederaufbau durch Jacob Lüdecke stets als Einheit konzipierten Hauses Nr. 289, später unter der Adresse „Breite 42/43“ bekannt, erkennt auch der oberflächliche Betrachter als deutlich anders gestaltet als das linke. Wir erblicken einen geradezu antik anmutenden Hauseingang mit altgriechischen Säulen. Und das entsprach einem anderen Zeitgeschmack als dem des 17. Jahrhunderts. In der zweiten Hälfte des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts besann sich das erstarkende Bürgertum auf die einfache und würdevolle Schönheit der Kunst des klassischen Altertums, um sich von dem überladenen Schwulst des hauptsächlich vom Adel getragenen Barocks abzugrenzen. So ganz gelang am Anfang die Abgrenzung aber noch nicht. Da stören uns z. B. beim Antik-Eindruck des rechten Portals noch deutliche Barock-Elemente, wie die umgebenden Zierleisten am Schaft-Unterteil der sonst korinthischen Säulen, der barocke

Rundbogen statt des dreieckigen griechischen Portalgiebels und die spätbarocke Relief-Hängergirlande (Feston) mit steinernen Blättern, Blüten und Früchten. Beachtenswert erscheint, dass aus der Überfülle der dargestellten Naturgaben nicht ganz in der Mitte der beiden nach unten hängenden Bögen des Festons je eine fünfteilige Blüte der Wildrose ins Auge fallen. Dies ist ein christliches Symbol der göttlichen Liebe, Martin Luther hat die Wildrose sogar zum zentralen Sinnbild seines Wappens erwählt. Wer könnte der Initiator des schönen Portals gewesen sein? Da es sich um den Stil des s.g. Rokoko-Klassizismus handelt, also um eine Übergangsepoche zwischen Spätbarock und Klassizismus, kommt eine Schöpfungszeit zwischen ca. 1760 und dem Beginn des 19. Jahrhunderts in Frage. Während dieser Zeit gab es laut Häuserbuch der Altstadt von Calbe drei Besitzer des Hauses. Von 1760 bis 1785 lebte hier der bedeutende Tuchmanufaktur-Unternehmer und Kaufmann



Joachim Gerhard Ritter, ein Kompagnon Jean Tourniers. Nach Ritters Tod bewohnte seine Witwe das Haus bis 1787. Danach besaß der Obrist-Wachtmeister (Major) von Mauderode wenige Jahre das Haus. Seine Witwe Albertine Louise, geborene von Zernikow, war seit 1791 in den Akten für das Haus Nr. 289 eingetragen. Aus den Reihen der landadligen v. Mauderodes mit Stammsitz in Mauderode im Südharz kamen viele preußische Offiziere. Das Gut Zernikow im Märkischen ist für uns heute u.a. verbunden mit Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ und dem Wirken von Achim und Bettina von Arnim. 1818 verkaufte Frau von Mauderode das große Gebäude in der Breite an den aufstrebenden Unternehmer und Kaufmann Johann Christoph Nicolai, sie selbst zog in das kleinere Haus in der Breite 14. Hinter dem prächtigen Haus Breite 42/43 entstand eine Fabrik, in der Nicolais Sohn, Johann Christoph Nicolai jr., 1831 eine der ersten Dampfmaschinen (9 PS) in Preußen einsetzte. 1851 zogen die Nicolais

mit ihrem Fabrik-Unternehmen in das neu errichtete Gebäude über dem Saalebogen, heute Senioren-Wohnanlage, um. Die zunächst verpachteten Gebäude in der Breite 42/43 gingen 1861 für 10 000 Taler an den Kaufmann und Tuchunternehmer Ernst Hundt über, dessen Firma bis zum Ende des Ersten Weltkrieges hier produzierte.

Eine Stammbuch-Tuschezeichnung aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zeigt das Gebäude noch mit einem zweiten Portal an der Stelle des oben erwähnten, das (bis auf Inschrift und Wappen) genauso aussieht wie das linke. Demnach müssten wir J. G. Ritter als Initiator der rokokoklassizistischen Tür mutmaßlich ausklammern. Auch der alte Haudegen v. Mauderode oder seine Witwe werden wahrscheinlich kaum architektonische Ambitionen gehegt haben. So käme dann wohl einer der ersten dort wohnenden Nicolais als Urheber des Portals in Frage, was durchaus zum kulturellen Engagement, für das die Familie bekannt war, passen würde.

Der große Torbogen rechts neben dem Wohnhaus war der Eingang zu den Fabrikgebäuden. Kaum noch zu erkennen ist das steinerne Tuchmacherzeichen im Scheitelpunkt. Über zwei gekreuzten Messern sind eine Kardierbürste und eine Tuchmacherschere zu sehen. Diese im Fabrikzeitalter nicht mehr benutzten Werkzeuge, die aber auf die alte Tradition verweisen sollten, sind so angeordnet, dass sie eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem Zeichen der Freimaurer, um 180 Grad gedreht, aufweisen. ■

Text und Foto Uwe Klamm

In die Geschichte der Stadt Calbe eingetaucht

Calbe. Am 2. September 2009 besuchten 23 Schüler der 3. Klasse der Lessinggrundschule zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Schädler und der pädagogischen Mitarbeiterin Frau Bischoff die Heimatstube Calbe. Die Jungen und Mädchen erfahren dabei viel aus der Geschichte ihrer Heimatstadt und konnten so auch manche Frage loswerden. Am Schluss der Besichtigung durften sie die von

Vereinsfreund Steinmetz neu geschaffenen Arbeitsmaterialien ausmalen bzw. Fragen schriftlich beantworten. Bei der abschließenden Auswertung wurden 3 Schüler für ihre rege Mitarbeit mit einer Freikarte zur Weihnachtsausstellung 2009 prämiert. Die Namen dieser Schüler sind: Marc Pascal Münch, Dominic Held und Oliver Schmidt. Herzlichen Glückwunsch! ■



Harald Wunneburg Bestattungen
www.bestattungen-harald-wunneburg.de

Markt 6, in Calbe 03 92 91/4 95 56

9.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

„Endspurt“ - jetzt noch Umweltprämie sichern!

Konjunkturpaket

Der neue Golf VI und Golf Plus



der neue VW Golf VI ab



der neue VW Golf Plus ab

16.650,- EUR

- 2.500,- EUR

- I Umweltprämie von VW
- II ...und zum Schluss:
Mehrwertsteuer 19 % gespart

Ihr Konjunktur-Paket-Preis: 11.890,- EUR*

18.325,- EUR

- 2.500,- EUR

13.298,- EUR*

**Auf zum
Endspurt ...
... nur noch bis
30.09.2009**

Beinhaltet Umweltprämie. I. Prämienberechtigt sind Fahrzeuge, die älter als 9 Jahre sind und mindestens ein Jahr auf den Käufer eines Neuwagens zugelassen waren. Die Verschrottung des Altfahrzeuges muss von einem zertifizierten Verwerter im Zeitraum 14.01.2009 bis 30.06.2010 erfolgen, die wir auch für sie übernehmen. II. * Aktion der AH Eifler OHG zuzüglich Werksauslieferung 379,- EUR · Bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für das jeweilige Grundmodell, außer Sondermodelle und Sonderfinanzierungen. Aktion gilt für Bestellungen bis 30.09.2009.



**Autohaus
EIFLER
OHG**

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Eifler oHG**

An der Hospitalstraße 12, 39240 Calbe (Saale),
Tel.: (039291) 43 00, www.autohaus-eifler.de

Text Gunnar Lehmann und Foto U. Wurbs

TSG-Handball-News +++ TSG-Handball-News+++ TSG-Handball-News +++ TSG-Handball-News

Calbe. Mannschaften: Mit insgesamt 14 Mannschaften nehmen die TSG-Handballer am Spielbetrieb des Handballverbandes Sachsen-Anhalt in der Saison 2009/2010 teil.

5 Erwachsenenteams und 9 Kinder und Jugendmannschaften starten in den einzelnen Spielklassen von der Bezirksklasse bis in die Oberliga. Der Spielbetrieb geht vom 29. August 2009 bis Juni 2010.

DHB-Pokal:

in der 1. Hauptrunde um den DHB-Pokal trafen die Oberliga-Frauen der TSG am 5. September auf den MTV Post Eintracht Celle aus der Oberliga Niedersachsen.

Mit einem souveränen 31:20 Sieg zogen die Saalestädterinnen in die 2. Hauptrunde ein und haben dort erneut Heimrecht. Am 3. Oktober erwartet die TSG dann den Zweitbundesligisten Sachsen Zwickau.

Landespokal:

Die Auslosung für die 2. Hauptrunde im Landespokal, die am 10./11. Oktober ausgespielt wird, ergab für die TSG-Teams folgende Paarungen. Die Oberliga-Männer der TSG müssen beim Verbandsligisten HC Einheit Halle 05 II antreten. Die TSG Calbe II spielt zu Hause gegen den Verbandsligisten Möckeraner TV. Auch die Oberliga-Frauen der TSG haben Heimrecht und empfangen den Oberligisten SG Seehausen.

Geburtstag:

Am 17. August feierte Dorle Hädecke ihren 60. Geburtstag. Seit über 40 Jahren ist Dorle im Calbenser Handball tätig und heute

als technische Leiterin der Abteilung für zahlreiche Aufgaben zuständig. Die gute Seele der TSG-Handballer konnte sich über zahlreiche Glückwünsche freuen. ■



**TELEFONBAU
OLAF MÜLLER
GMBH**



Für eine bessere Kommunikation

• VERTRIEB • MONTAGE • WARTUNG

Ihr Systemhaus für:

- Telekommunikationsanlagen
- Datennetztechnik
- Mobilfunk, Funktechnik
- T-Com Partner
- Vodafone Partner



**Telefonbau Olaf Müller
GmbH**

Lorenzweg 42
39124 Magdeburg
Tel. (03 91) 50 45 43 40
Fax (03 91) 50 45 43 45

eMail: info@tb-mueller.de
http://www.tb-mueller.de

**Kleingartenverein
„Neue Zeit“ e.V.**

Calbe/Gottesgnaden
17.10.2009 von 09-11 Uhr
Sprechstunde des Vorstandes
Pflichtarbeit
10.10.09, 17.10.09, 24.10.09
jeweils von 8-12 Uhr Pflichtarbeit

++ KLEINANZEIGE ++

Gebe Kleingarten Große Mühl-
lenbreite im Gartenverein „Cal-
be-West“ zum Jahresende ab.
Zu erfragen: Tel. 039291/41487

**Single-Wohnung in Calbe
Stadtzentrum**

2 Zimmer, Bad m. Dusche, EBK,
Teppichboden, 43 m², inkl. PKW-
Stellplatz, 195,- € Miete+NK
Tel. 0172/9495439

**Der Kleingartenverein „Feier-
abend“ e.V.** hat 3 Kleingärten zu
vergeben. Alle Gärten mit Was-
ser- und Elektroanschluss, sowie
mit ausbaufähiger Laube. Mel-
dungen telefonisch an den Gar-
tenvorstand Herrn Stuhmann:
0176-61954783 oder Herrn Lange:
0152-29057408



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Der neue Astra!
So schön kann praktisch sein.**



Wir leben Autos.

Der neue Opel Astra ist immer für Sie da. Auch wenn Sie im Sommer mal einen
Fahrradausflug unternehmen möchten oder im Winter den Weihnachtsbaum besorgen
wollen. Der Opel Astra kennt für jede Transportherausforderung eine elegante Lösung:

- integriertes FlexFix®-Fahrradträgersystem für einfachen und sicheren Transport von
zwei Fahrrädern
- FlexFloor-System für einen in drei Höhen fixierbaren Boden im Gepäckraum

Vereinbaren Sie noch heute Ihre Probefahrt und erleben Sie die neue Dimension in der
Kompaktklasse.

Ab sofort bei uns bestellbar !!!

Unser Hauspreis

für den Opel Astra 5-türig, Selection mit
1.4 ecoFLEX [74 kW/100 PS]

schon ab 15.886,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-türig, Selection 1.4 ecoFLEX [74 kW/100 PS],
kombiniert: 5,5, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km
(gemäß 1999/100/EG).



Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstr. 11
39240 Calbe
Telefon 039291 / 4310
Fax 039291 / 43131
autohaus-calbe@t-online.de

++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

3-Raum-DG-Wohnung 77 m² voll-
saniert.
3-Raum-Whg 81 m² vollsaniert.
Tel.: 0931/74028 oder
0160/97048416

Kaminofen, Schamottsteine
schadhaft? Wir setzen neue.
0171/5219848 od. 039294/21040

3-Raum-ETW 100 m² mit Win-
tergarten und 400 m² Gar-
ten am Haus zu verkaufen.
0172/3150942

**Baumpflege, Holzfällarbeiten,
Wurzelbeseitigung, Kaminholz,
Obstbaumschnitt**
Tel. 039294/21040 und
0171/5219843

Verkaufe in Schwarz **Einfami-
lienhaus**, 2002 erbaut. Wohn-
fläche ca.120 m², Nebengelaß
und großer Garten (ca. 1000 m²)
mit Blick auf Calbe. Preis nach
VB Nachzufragen unter Tel.-Nr.
039291/73499 bzw. 039291/3389

Ereignisreicher Spätsommer für die Calbenser Kanuten

Calbe. Eigentlich hatten die Kanuten aus Calbe klare Vorstellungen, von dem Ablauf der Sommer-Herbstsaison 2009. Da war die Barbyer Kanu-Regatta, an der auch die Kleinsten teilnehmen sollten, die Wusterwitzer Regatta mit besten Bade und Spielmöglichkeiten für die Rahmenveranstaltung und die Niegripper Regatta an einem schönen See gelegen. Alles natürlich bei schönstem Wetter – denn es ist ja Sommer!

Doch dann kam alles anders – Barby fiel aus. Wusterwitz und Niegripp bestachen durch niedrige Lufttemperaturen und

einem Wechsel aus Regenschauer und Bewölkung. Nicht die besten Voraussetzungen für Regatta und Zelten am Wochenende. Aber echte Sportler machen aus allem das Beste.

Da Barby ausfiel, erschienen unsere Kleinsten fast vollständig zum „Tag des Sport“ in der Hegerhalle, um den Interessierten mal zu zeigen, dass im Kanu schon für die Kleinsten ein ausgewogenes Training angeboten wird.

Wusterwitz fing sehr schlecht an. In Folge eines Unfalles musste der Ausfall von 2 Übungsleitern kompensiert werden. An dieser Stelle

gute Besserung an Nancy! Dank den übrigen Übungsleitern und mitfahrenden Eltern merkten die Kinder kaum etwas davon. Die kleinsten absolvierten einen kleinen Athletikwettkampf und paddelten über 150m. Die Größeren hatten Strecken von 200m, 500m und zum Teil von 1000m zu absolvieren. Medaillen in Einzelwettkämpfen gingen an Josephin Bergmann (2xGold), Lena Wischolek (2xSilber), Martin Kruse (1xSilber), Tim German, Milena Böhm, Robert Möbes, Denise und Sebastian Dittbrenner (jeweils 1xBronze). Nicht zu vergessen die vielen Medaillen in den Mannschaftsbooten, so dass es am Ende Platz 3 in der Gesamtwertung wurde.

Am folgenden Wochenende teilten sich die Sportler, während die Kleinsten mit Umzug und Büchsenwurf bude das Calbenser Bollenfest unterstützten, führen die Größeren nach Niegripp. Die Niegripper Regatta war zwar etwas kleiner als die Wusterwitzer (nur gut 200 Teilnehmer statt wie in Wusterwitz 500), aber vom Wetter her, war es fast genauso. Die Ergebnisse waren alles andere als klein. Viele viele Rennen, viele viele Erfolge. Die meisten Rennen und Siege (8) hatte Andreas Wiederhold. Robert Möbes und Sebastian Dittbrenner hatten ähnlich viele Rennen, hier kamen zu den 6 Goldenen noch 2 Silberne dazu. Conny Löbert hatte „nur“ 7 Rennen, die gewann sie aber auch alle. Die Schüler B und C (Madeleine Jürgen, Josephin Bergmann, Lea Stüwe, Denise Dittbrenner, Tristan Ehlers und Aren Finkelmann waren unsere Silber- und Bronzefänger. Lina Eidt hatte wie Uwe Möbes und Olaf Bergmann die wenigsten Rennen, aber auch hier ging nur Gold und Silber nach Calbe. Alles in allem wieder sehr erfolgreich und somit trotz kleiner Mannschaft wieder Platz 3 in der Gesamtwertung. Auch, wenn die Regattateilnehmer den Trubel des Bollenfestes verpasst haben, wurden sie mit anderer Unterhaltung entlohnt – denn wer hat schon seine Trainer kurz vor dem Ziel umkippen bzw. wie im anderen Fall mit dem Boot sozusagen untergehen sehen.

So konnten alle sagen, kein gutes Wetter aber viel erlebt! ■



Ansprechpartner der Einzelnen Abteilungen der TSG Calbe (Saale) e.V.

Abteilung Tischtennis

Ansprechpartner Norbert Dießner
Telefon 039291 / 4 01 00

Trainingszeiten: Herder-Schule
Fr.: 16.00 - 18.00 Uhr Nachwuchs
Fr.: 20.00 - 22.00 Uhr Erwachsene

Abteilung Gymnastik

Ansprechpartnerin Doris Schütze
Telefon 039291 / 7 36 90

Trainingszeiten: Herder-Schule
Mo.: 20.00 - 21.00 Uhr
Do.: 20.00 - 21.00 Uhr
Lessing-Schule
Mo.: 20.00 - 21.00 Uhr
Di.: 19.00 - 21.00 Uhr
Mi.: 19.00 - 20.30 Uhr

Abteilung Kanu

Ansprechpartnerin Christel Löbert
Telefon 039291 / 4 15 55

Trainingszeiten: Bootshaus Gr. Fischerei
Mo. - Fr.: 16.00 - 18.00 Uhr

Abteilung Handball

Ansprechpartner Gunnar Lehmann
Telefon 039291 / 7 35 22

Trainingszeiten:
Sporthalle Zuckerfabrik
Mo. - Fr.: 14.30 - 21.30 Uhr
Sporthalle Heger
Mo.: 15.30 - 17.00 u. 19.00 - 21.30 Uhr
Di. - Fr.: 15.30 - 21.30 Uhr
Herder-Schule
Do.: 14.00 - 16.00 Uhr
Fr.: 14.00 - 16.00 Uhr

Abteilung Badminton

Ansprechpartner Christian Schubert
Telefon 0160 94872793

Trainingszeiten:
Sporthalle Heger Mo.: 18.00 - 20.00 Uhr
Herder-Schule Mi.: 20.00 - 22.00 Uhr

Abteilung Teakwondo

Ansprechpartner Marco Westphal
Telefon 034721 / 2 31 28

Trainingszeiten:
Goethe-Schule Di.: 18.30 - 20.00 Uhr
Lessing-Schule Do.: 18.30 - 20.00 Uhr

Abteilung Turnen

Ansprechpartnerin Annett Ehlert
Telefon 039297 / 4 00 07

Trainingszeiten:
Lessing-Schule Di.: 16.00 - 19.00 Uhr
Herder-Schule Mi.: 16.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Heger Fr.: 13.30 - 14.45 Uhr

Abteilung Tennis

Ansprechpartnerin Sabine Tobiasch
Telefon 039291 / 4 00 75

Trainingszeiten:
Tennisanlage Gr. Fischerei 20
Mo.: 16.00 - 18.00 Uhr
Di.: 16.30 - 18.00 Uhr, danach Herren
Mi.: 16.00 - 19.00 Uhr
Do.: 17.00 Uhr Damen
Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr Jugend, danach Herren

Abteilung Schach

Ansprechpartner Klaus Krausholz
Trainingszeiten: Gaststätte Nordmann
Fr.: 17.00 - 19.00 Uhr Kinder u. Jugend
ab 19.00 Uhr Erwachsene

Abteilung Fußball

Ansprechpartner Rainer Schulze
Telefon 039291 / 5 15 56

Trainingszeiten: Sportplatz Heger
Mo. - Do.: 16.30 - 20.00 Uhr
Fr.: 16.30 - 19.30 Uhr

Abteilung Leichtathletik

Ansprechpartner Axel Ehlert
Telefon 039291 / 4 00 07

Trainingszeiten: Sportplatz Heger
Mo. u. Di.: 16.00 - 18.00 Uhr
Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Abteilung Reitsport

Ansprechpartnerin Grit Berger
Telefon 039291 / 7 72 77

Trainingszeiten: Reitplatz
Di. u. Do.: ab 17.00 Uhr
So.: ab 10.00 Uhr

Abteilung Volleyball

Trainingszeiten: Herder-Schule
Di.: 20.00 - 22.00 Uhr

Text und Fotos Christel Löbert

Saaligatoren beim 18. Drachenbootfestival in Schwerin

Calbe. Zweimal haben es die Calbenser Saaligatoren schon geplant und in diesem Jahr hat es endlich geklappt. Schwerin lud zum 18. Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich und wir fuhren hin.

Mitten im Herzen dieser ehemaligen Residenzstadt, bei schönstem Wetter und einer wunderschönen Kulisse gingen weit über 100 Mannschaften an den Start um den „Großen Preis von Schwerin“ zu erkämpfen. Da es bei diesem Fun-Cup keine Trennung der einzelnen „Gewichtsklassen“ (Fun, Sport, Prämium) gab, war das Motto „Dabei sein ist alles!“.

Wir waren dabei und mit unserer Platzierung recht zufrieden. Leider gab es keinen Pokal für den weitesten Fußmarsch vom Zeltplatz zur Wettkampfstätte, denn

den hätten unter Garantie „WIR“ gewonnen.

Trotzdem hat sich die Fahrt nach Schwerin gelohnt. Die Veranstalter hatten sich alle Mühe gegeben und dieses Ereignis zu einem riesigen Fest für alle Sportler, aber auch dem „normalen“ Fußvolk gemacht. Für die diesjährige BÜGA hat sich die Stadt richtig rausgeputzt. Die schöne alte Architektur erstrahlt in neuem Glanz und verlieh dem Geschehen ein ganz besonderes Flair.

Auch ohne sportlichen Höhepunkt ist Schwerin auf alle Fälle eine Reise wert und wir sehen uns sicher im nächsten Jahr wieder zur 850-Jahrfeier und dem 19. Drachenbootfestival.

Bis dann... ■



Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Neu erworbene bedeutende Urkunden und Briefe im Besitz des Heimatvereins Calbe

2. Ein Anti-Terror-Erlass von 1630

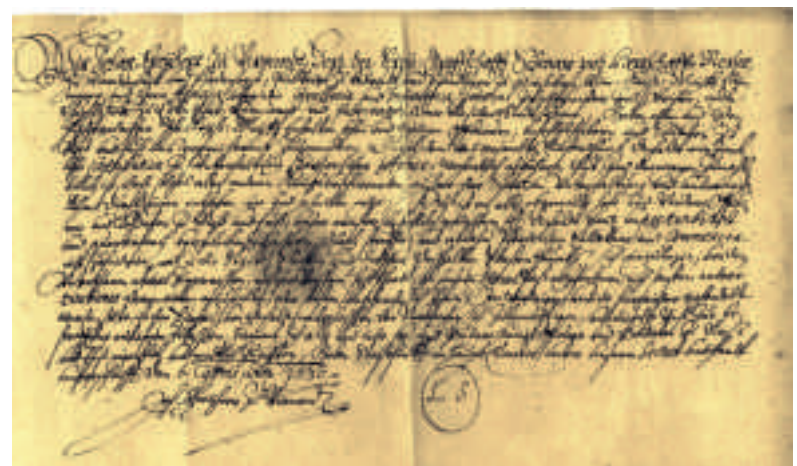
Teil 2

Calbe. Ähnlich wie Calbe erging es dem nahe gelegenen Staßfurt. Dort an der Grenze zu den anhaltinischen Fürstentümern richtete nun General Virmondts sein Hauptquartier ein. In dem betreffenden Dokument befahl er allen seinen Truppenangehörigen bei Androhung von Bestrafung, jegliches Ausplündern, Berauben und Drangsalieren der anhaltischen Bevölkerung zu unterlassen. Wahrscheinlich steckte dahinter die Tatsache, dass der junge protestantische Fürst von Anhalt-Bernburg während seiner Gefangenschaft in Wien ein Freund und Vertrauter des (katholischen) Kaisers geworden war. Auch so etwas gab es! In dem Virmondts-Befehl hieß es u.a.: „Es ist unser nachdrücklicher Befehl an alle oben genannten hohen und niederen Offiziere sowie Soldaten zu Ross und zu Fuß, das genannte Fürstentum Anhalt völlig ohne Aufregung und ohne Einquartierungen bleiben zu lassen, den Feldbau und den Kommerz durch Streifzüge und Pferdewegnahmen nicht zu behindern, die Städte, Flecken und Dörfer dieses Fürstentums nicht mit Einquar-

tierungen zu belegen, nichts von den Untertanen zu erpressen, von ihnen keine Vorspanndienste und Postpferde ohne unseren Spezialpass abzufordern sowie in diesen Orten keine Gelderpressungen vorzunehmen oder anderweitigen Druck auszuüben. Im Falle von Zuwiderhandlungen ist den Fürsten von Anhalt gestattet, sich der Verbrecher zu bemächtigen und uns dieselben zur Bestrafung zu überstellen.“ (Übertragung in heutiges Deutsch)

Unser Magdeburger Land war in den Befehl nicht einbezogen. Schauen wir uns an, was in den anhaltinischen Fürstentümern verboten war, dann können wir uns vorstellen, was den Menschen in unserem Gebiet außer den „legalen“ Kontributionen und Schanzarbeiten von den Besatzern „blühte“: Plünderungsstreifzüge, Gelderpressungen, Pferderequirierungen, erzwungene Spanndienste, wilde Einquartierungen usw.

Allerdings wissen wir von anderen derartigen Anti-Plünderungserlassen, auch denen von Wallenstein, dass sie kaum oder gar nicht eingehalten wurden. Die Solda-



teska litt oft selbst bittere Not, und eine intensive Überwachung, etwa durch Militärpolizisten, war nicht möglich. Wichtig war die Disziplin in der Schlacht, danach drückten viele Kommandeure beide Augen zu.

Nachtrag

Nachdem Virmondts 1631 mit seiner Truppe an der Belagerung und Zerstörung Magdeburgs teilgenommen hatte, geriet auch er mit dem Übergang der militärischen Initiative an die Schweden zunehmend in Bedrängnis. Seine bei Mansfeld von einem Schwedenverband eingeschlossenen

Soldaten gingen in schwedische Dienste über, und Freiherr Virmondts-Neersen nahm 1632 seinen Abschied. Gleich nach seiner Rückkehr wurde er in Köln vor der Kirche seines Dankgottesdienstes erschossen. Akten über den Mord gibt es dubioserweise nicht.

Die Lasten und Leiden durch die unablässig wechselnden Besatzungen wuchsen auch in Calbe ständig. Nach Kriegsende war die Einwohnerzahl der Stadt auf die Hälfte des Vorkriegsstandes gesunken, über 40 Prozent der Häuser standen ruiniert und leer. ■

Brombeeren – stacheliges Rosengewächs mit schwarzen Früchten

Calbe. An Waldrändern, in Gärten, auf Schutthalden, in lichten Wäldern und mit Vorliebe an halbschattigen Plätzen, wachsen die Brombeeren mit ihren stacheligen Ranken.

Sie können bis zu 3 m lang werden und bilden oft dichte, undurchdringliche Hecken. Jede einzelne Beere besteht aus winzigen zusammenhängenden Steinfrüchten, einer sogenannten „Sammelfrucht“. Die Brombeere (auch Kroatzbeere genannt) ist in unseren Breiten ein Gewinner des Klimawandels - die milderen und feuchteren Winter fördern ihre Ausbreitung.

Der Name leitet sich vom althochdeutschen „bramo-beri“ für Dornbeere ab. Nahe Verwandte sind die Himbeere und die beiden Züchtungen: die sehr saure Loganbeere (Kreuzung aus Brombeere und Himbeere) und die Boysenbeere (Kreuzung Brombeere mit Loganbeere).

Schon die alten Römer zerkauten die jungen Blätter der Brombeere zur Kräftigung des Zahnfleisches. Die zarten Sprossen verwendeten sie gegen Durchfall, als entzündungshemmendes Mittel gegen Geschwüre, bei Brandwunden und Warzen. Aus dem Mittelalter ist die Verwendung von Blättern und jungen Sprossen in der Heilkunde zur Blutreinigung, zur Stärkung und gegen Magen- und

Darmbeschwerden überliefert. Eine üppige Brombeerblüte galt als gutes Omen für eine reiche Weinernte - ein Grund vielleicht, warum Weinberge häufig mit Brombeerhecken umgeben sind. Blütezeit ist von Mai bis in den Winter, die Erntezeit der Früchte beginnt im August und erstreckt sich bis zum Frost. Sammelzeit der jungen Blätter zur Teegewinnung ist von Juni bis September. Sie werden mit der Schere abgeschnitten, ohne direktes Sonnenlicht luftgetrocknet und danach trocken aufbewahrt. Die ordnungsgemäß getrockneten Blätter sehen grün aus.

Zur Zubereitung werden zwei Teelöffel Brombeerblätter mit einer Tasse kochendem Wasser übergossen und nach 10 Minuten abgeseiht. Brombeertee kann mehrfach täglich zwischen den Mahlzeiten getrunken werden. Ein Tee aus fermentierten Brombeerblättern schmeckt ähnlich wie schwarzer Tee, ist aber koffeinfrei.

Die Hauptinhaltsstoffe der Blätter sind Gerbstoffe, deshalb auch heutzutage die innerliche Verwendung als Mittel gegen leichte Entzündungen im Mund- und Rachenraum, bei unspezifischem mildem Durchfall und äußerlich in Form von Umschlägen und Waschungen bei Hautausschlägen, Wunden und Hautunreinheiten. Brombeerblätter sind auch in Tees enthalten, die der Geburts-

vorbereitung dienen (Wehen treibend) und in Milchbildungstees.

Weitere Wirkungen:

harntreibend und schleimlösend. Für den Rohgenuss und zur Saftgewinnung lässt man die Beeren völlig schwarz werden. Sie sind dann süßsauerlich, aromatisch und sehr wohlschmeckend. Gelee und Marmelade stellt man besser aus noch nicht ganz reifen Früchten her. Dringend zu beachten ist die kurze Lagerungszeit der Brombeerfrüchte. Selbst im Kühlschrank sind sie maximal zwei Tage verwendbar. Ein Hausmittel gegen Heiserkeit ist das schluckweise Trinken von angewärmtem Presssaft aus vollreifen Beeren. Sind zwischen den reifen, schwarzen Früchten welche, die rot blei-

ben und widerlich schmecken, so liegt ein Befall durch die winzige Brombeergallmilbe vor. Diese Schädlinge verhindern durch ihre Saugtätigkeit das Ausreifen der Brombeerfrüchte. Fruchtstände mit solchem Befall sind umgehend abzuschneiden und möglichst zu verbrennen. Nach der Ernte haben die vorjährigen Haupttranken ausgedient. Sie werden noch bei voller Belaubung dicht am Boden abgeschnitten.

Die Brombeeren wurden zu früheren Zeiten auch als Färbemittel verwendet, u.a. bei der Lederherstellung. Brombeerdüfte und -aromen finden in der Parfüm- und Kosmetikindustrie Verwendung. ■

Für die kalte Jahreszeit etwas Leckeres zum Sonntagsbraten:

Brombeerchutney

Zutaten:

500 g frische Brombeeren, 150 g säuerliche Äpfel, 150 g Zwiebeln, 100 g Rosinen, 100ml Rotweinessig, ¼ TL Salz und Pfeffer, 200 g Gelierzucker 2:1, ¼ TL Ingwerpulver, ¼ TL Korianderpulver

Die geschälten Äpfel und Zwiebeln in kleine Würfel schneiden. Die Brombeeren mit den Zwiebeln, Äpfeln, Rosinen, Essig und den Gewürzen zum Kochen bringen und bei mittlerer Hitze 10 Minuten kochen lassen. Etwas abkühlen lassen. Den Gelierzucker einstreuen und unter Rühren wieder zum Kochen bringen, 3 Minuten sprudelnd kochen lassen.

Heiß in Gläser füllen und sofort mit Twist-Off-Deckeln verschließen. (Ergibt etwa 6-8 Gläser).

Text und Foto Uwe Klamm

Ende einer „Ära“

Calbe. Seit geraumer Zeit hat der Heimatverein Calbe Kontakt zu Herrn Götz Raschke, wohnhaft in Calbe, Glöther Weg 1.

Als Herr Raschke unlängst wieder einmal in der Heimatstube vorstellig wurde und den Wunsch äußerte, das Gelände Ritterstraße 12, also das ehemalige Firmengelände der Wollwarenfabrik Raschke & Dingel zu besichtigen, waren wir sofort bereit, ihn zu begleiten. Herr Raschke ist sozusagen der letzte Nachfahre der Tuchfabrikanten Raschke in Calbe. Gegründet 1852, entwickelte sich dieses renommierte Unterneh-



men zum drittgrößten Wollwarenproduzenten in Calbe. Ausgerüstet mit Fotos, die von der CWG zur Verfügung gestellt worden waren, fand Ende August die Vorortbesichtigung statt. Anhand einer gezeichneten Firmenansicht von ca. 1900 wurde die noch vorhandene Bausubstanz analysiert und so in die Geschichte der Firma eingetaucht. Als im Jahre 1918 der Großvater Raschke starb und der als Nachfolger auserkorene älteste Sohn

im Krieg gefallen war, führte der Vater von Herrn Götz Raschke die Firmengeschäfte weiter. Doch wenige Jahre später wurde die Firma Raschke & Dingel ein Opfer der Weltwirtschaftskrise von 1929/30.

Nach der Firmenaufgabe wandten sich die Raschkes der Hühnerzucht zu. Sie siedelten um in die Barbyer Straße, wo sie einen Neuanfang in Sachen Hühnerzucht wagten. Anfang der 50er Jahre war aber auch dort Schluss, als im Zuge des Baues des NOW das Gelände u. a. mit einem Kindergarten (heute Kita Sonnenschein) bebaut wurde.

Der nochmalige Umzug führte die Raschkes in den Bereich Glöther Weg, wo sie von 1955 bis 1960 einen leitenden Vogeltier-

betrieb betrieben, der sogar ein Geflügelzuchtbuch führte.

Bald wird Herr Raschke seine Zelte in Calbe abbrechen, um zu seinen Kindern zu ziehen. Nun war uns auch klar, warum es ihn noch einmal zur Stätte seiner Kindheit, also zur Ritterstraße 12, zog.

Als Dankeschön für unsere Begleitung schenkte Herr Raschke der Heimatstube einen Pokal, den sein Großvater 1902 zum 50. Firmenjubiläum von der Firma A. H. Guggenheim aus Basel, einem bekannten Wollhändler, erhalten hatte.

Wir wünschen dem sympathischen Calbenser Urgestein viel Gesundheit und einen geruh-samen Lebensabend. ■

Text Rosemarie Meinel



Die Waage und ihre 12 ASZENDENTEN (24. September – 23. Oktober)

Im Tierkreis wechseln die einzelnen Zeichen stets in der Reihenfolge der Elemente Feuer, Erde, Luft, Wasser usw. Nach dem Erdzeichen Jungfrau kommt nun die Waage, d.h. die Waagegeborenen „zu ihrem Recht“. Sie haben viele Gemeinsamkeiten untereinander, die man meist erst „auf den zweiten Blick“ erkennt. Denn auch sie lassen sich nicht in einer Schublade unterbringen. Sie haben viele individuelle Unterschiede, z.B. die Eigenschaften der Aszendenten, und den daraus resultierenden Anlagen! Im Allgemeinen haben wir es mit harmoniebedürftigen Menschen zu tun, die also schwer „Nein“ sagen können und hilfsbereit sind, wenn eine sofortige Situation dies erfordert. Erst hinterher wird ihnen klar, dass sie noch einiges hätten bedenken müssen, bevor sie so spontan (wegen der Harmonie) helfen. Dann kommen

Probleme, in die sie sich häufig verstricken und am liebsten darüber auch nicht reden. Bei manchen Zeitgenossen führt das zu cholerischen Ausbrüchen, natürlich selten in der Öffentlichkeit, wo sie ja als hilfsbereit, ausgleichend, diplomatisch und schönheitsliebend bekannt sind. Alles gute Eigenschaften, die, wie wir sehen, aber auch ihre Schattenseite haben. Aber, das „große Gesetz der Liebe“ (Gott, Kosmos, ...) hält auch hier einen Ausgleich bereit, die zusätzliche Komponente des Aszendenten. Ein guter Rat für alle Waagegeborenen an dieser Stelle: Vertrauen sie einfach in jeder Situation Ihrem Instinkt, also dem Bauchgefühl! In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Ihren Aszendenten entsprechend Ihrer Geburtsstunde (beim Standesamt erfragen). Bei Sommerzeit im jeweiligen Jahr bitte 1 Std. abziehen!

Geburtstag	24.9.–30.9.	1.10.–11.10.	12.10.–23.10.
Aszendent	Geburtsstunde	Geburtsstunde	Geburtsstunde
WIDDER	18.30–19.30	18.00–19.00	17.15–18.15
STIER	19.30–20.45	19.00–20.15	18.15–19.30
ZWILLINGE	20.45–22.30	20.15–22.00	19.30–21.15
KREBS	22.30–01.00	22.00–00.30	21.15–23.45
LÖWE	01.00–03.45	00.30–03.15	23.45–02.30
JUNGFRAU	03.45–06.30	03.15–06.00	02.30–05.15
WAAGE	06.30–09.15	06.00–08.45	05.15–08.00
SKORPION	09.15–12.00	08.45–11.30	08.00–10.45
SCHÜTZE	12.00–14.30	11.30–14.00	10.45–13.15
STEINBOCK	14.30–16.15	14.00–15.45	13.15–15.00
WASSERMANN	16.15–17.30	15.45–17.00	15.00–16.15
FISCHE	17.30–18.30	17.00–18.00	16.15–17.15

Asz. WIDDER: Die WIDDERenergie (Feuer) löst bei der eher ausgeglichenen WAAGE (Luftelement) „Turbulenzen“ aus, d.h. das Zuhause, der Arbeitsplatz und das nähere Umfeld leiden darunter, daß sich diese WAAGE gern in die Ferne gezogen fühlt und dies auch tut.
 Asz. STIER: Eine sehr beliebte WAAGE, also eine gute Kombination, denn die scholleverbundene Stierenergie führt zu viel Ausgeglichenheit, Geselligkeit, gutem Sozialverhalten.
 Asz. ZWILLINGE: Zweimal LUFTenergie, hier kommen Kontaktfreudigkeit, Vielseitigkeit, Abwechslung, Geselligkeit zusammen. Eine gute Mischung mit viel Lebensglück.
 Asz. KREBS: Die Launenhaftigkeit des Krebses (Wasser) stört die Harmoniesucht der Waage doch ganz empfindlich, was natürlich die Ausgeglichenheit stark beeinträchtigt. Diese Menschen haben keine so leichte Lebensaufgabe

in die Wiege gelegt bekommen, leider!
 Asz. LÖWE: Zum Harmoniestreben der Waage kommt das Feuer des Löwen, d.h., Kraft, Willensstärke, Vision, was sich nicht immer so toll ergänzt. Diese Waage wird eher nicht so diplomatisch sein, sich oft in den Mittelpunkt stellen, viel innere Kämpfe austragen müssen.
 Asz. JUNGFRAU: Eine Mischung aus LUFT- und ERDEenergie, die die Lust an den schönen Dingen durch Rationalität und Analyse einschränken kann. Ein passender Partner kann in diesem Falle für die „goldene Mitte“ sorgen, also eine gute Balance mit beeinflussen.
 Asz. WAAGE: Gute Eigenschaften und Schattenseiten der WAAGE verdoppeln sich, d.h., sie ist besonders sozial, harmoniesüchtig, friedliebend, was sich aber auch zu einer Art scheinbaren Harmonie verstricken kann.
 Asz. SKORPION: Hier treffen der

ASSMANN MÜLLER SPEDITION GmbH

Transporte Nah und Fern

Hans - Georg Müller
Geschäftsführer

Magazinstraße 15 A
39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 7 20 43
Fax: (03 92 91) 7 12 74
Funktel.: (01 72) 2 89 90 77
assmann_mueller_spedition@t-online.de

WIEGRINK
Beschichtungssysteme GmbH

Industriebodensysteme – Estriche
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Beton – Industrieböden

Estrich – Zementestrich, Magnesiaestrich
Kunstharz – Estriche, Grundierungen, Beschichtungen
 Versiegelungen, Designerbeläge, Bodenbeläge

Besonders Ihr Spezialist für Estricharbeiten

39240 Brumby • Am Druschplatz/Gewerbegebiet
 Tel. (03 92 91) 46 42 39 • Fax (03 92 91) 46 42 38
 e-mail: beschichtung-wiegrink-brumby@t-online.de • www.wiegrink-bschichtung

Hotel zur Altstadt

Schloßstr. 11 • 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

31.10. Musical-Dinner
incl. 4-Gang Menü für 49,- €
oder am
1.11. Musical Brunch ab 11 Uhr für 19,50 €
mit Live Musik Herbst Zeitlos

Entscheiden Sie sich - Reservierung unter Tel. 039291/73330

Eigensinn des Skorpions und die Harmoniesucht der Waage zusammen, was zu Streit statt zu Toleranz und Diplomatie führt. Keine leichte Lebenslernaufgabe.
 Asz. SCHÜTZE: Diese WAAGE hat mit ihrem Aszend. fast das „Glückslos“ in die Wiege gelegt bekommen, denn die Abenteuerlust des Schützen und dessen Großzügigkeit machen sie zu einem insgesamt liebenswerten und sympatischen Menschen, Kollegen, Partner.
 Asz. STEINBOCK: Diese WAAGEmenschen haben auch die Gründlichkeit, Fleiß, Zielstrebigkeit und

Sparsamkeit des Steinbock dazu „geerbt“, was zu inneren Auseinandersetzungen führt. Keine so leichte Lebensaufgabe, aber zu schaffen!
 Asz. WASSERMAN: Durch die Originalität und Freiheitsstreben des Wassermannes haben wir es hier mit einem recht geselligen Mitmenschen zu tun, der idealistische Ziele verfolgt.
 Asz. FISCHE: LUFTenergie der WAAGE und das WASSER(Gefühl) der FISCHE kommen zusammen: Viel Mitgefühl, häufig starke Sentimentalität übertriebene Kompromissbereitschaft. ■

Gottesdienste – evangelisch

04.10.	10.00 Uhr St. Laurentii Erntedank Familiengottesdienst	Kinderchor Donnerstag, 01.10., 08.10., 22.10. und 29.10. jeweils 15.45 Uhr Breite 44
11.10.	10.00 Uhr St. Stephani Gottesdienst	Frauenkreis Mittwoch, 7.10. und 20.10. um 14.30 Uhr im Patensaal
18.10.	10.00 Uhr St. Laurentii Gottesdienst	
25.10.	10.00 Uhr St. Stephani Gottesdienst	Konfirmandenunterricht Dienstag, 06.10., 20.10. und 27.10. je- weils 16.00 Uhr Breite 44
31.10.	10.00 Uhr St. Laurentii Reformationstag – Gottesdienst	
Ökumenischer Frauenkreis "Triangel" Montag, 19.10.09, 19.00 Uhr Breite 44		Am 5.10.2009 findet um 19.30 Uhr in der St. Stephani-Kirche ein festliches Konzert des Don Kosaken Chors Wanja Hlibka statt.
Christenlehre Donnerstag, 01.10., 08.10., 22.10. und 29.10. jeweils 15.00 Uhr Breite 44		Kartenvorverkauf in der Breite 44.

Gottesdienste – katholisch

Sonntags,	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag,	10.10. 15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Sonntag,	11.10. 10.00 Uhr	Hl. Messe mit Taufe
Montag,	12.10. 16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Donnerstag,	15.10. 15.00 Uhr	Hl. Messe im "Wohnpark Lindenhof"
Sonntag,	18.10. 10.00 Uhr	Hl. Messe mit Taufe
Dienstag,	20.10. 19.00 Uhr	Gemeindeverbandsrat in Schönebeck
Donnerstag,	22.10. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Schönebeck
Samstag,	24.10. 15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg mit Gräbersegnung
Samstag,	31.10. 16.00 Uhr	Gräbersegnung in Tornitz
Sonntag,	01.11. 15.30 Uhr	Gräbersegnung in Calbe
Freitags,	18.00 Uhr	Jugendstunde in Schönebeck,
	19.00 Uhr	in Calbe, jeweils im Wechsel

Gottesdienste – neuapostolisch

Sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
Montags	16.00 Uhr	Kinderchor
	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	19.45 Uhr	Chorübungsstunde
Mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
Besonderes		
04.10.09	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus Dreden
18.10.09	09.30 Uhr	Jugendchor / Jugendgottesdienst in Coswig
25.10.09	10.00 Uhr	Senioren-gottesdienst in Dessau
08.11.09	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau
15.11.09	15.30 Uhr	Kindergottesdienst in Wolfen
29.11.09	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst aus Leipzig

Zusätzliche Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Calbe

Die Stadtbibliothek Calbe (Saale) in der Schloßstraße 3 ist am Samstag, dem 26.09.2009, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Weitere zusätzliche Öffnungszeiten sind am 24.10.09 und am 28.11.09.

Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 75-jähriger Berufserfahrung.



**Karlstedt
Bestattungen GbR**

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe
vom August 2009



Niederschläge im August:
Niederschläge in Calbe:
21,0 Liter pro m²;
in Gottesgnaden:
24,5 Liter pro m²;
in Sachsendorf (Grundschule)
13,8 Liter pro m².

Temperaturen im August:
Durchschnittstemperatur:
20,3 °C im August 2009;
20,6 °C im August 2008;
18,4 °C im August 2007;
17,5 °C im August 2006;
17,4 °C im August 2005.

Wetterverlauf:
Der August 2009 war sehr niederschlagsarm. Tiefs, fünf kleine und zwei ganz kleine, hielten sich bei uns jeweils nur 2 bis 4 Tage. Diese Kette führte zu relativ viel Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. Die zahlreich durchziehenden Fronten waren zu schwach ausgeprägt und hinterließen kaum Regen. Nach sechs Wochen Trockenheit regnete es am 21. August zum ersten Mal richtig. Meteorologisch gesehen beginnt am 1. September bereits der Herbst, was in diesem Jahr einmal mehr, durch die komplette Wetterumstellung ab 2. September, unterstrichen wurde.

Wie war der August im vorigen Jahr?
Den Hochsommer konnte man im August 2008 nicht sonderlich spüren. Seit Juni sind wir beim Wetter in einem einzigen Auf und Ab gefangen, was sich darin äußerte, dass es einige Tage sommerlich und dann wieder kühl und regnerisch war. Trotzdem war der Sommer 2008, also alle drei Monate von Juni bis August wärmer als das langjährige Mittel.

Wie war der August vor 100 Jahren?
Wie aus dem Calbeschen Stadt- und Landboten von 1909 zu entnehmen ist, hatte der August vor hundert Jahren in Calbe und Umgebung nichts Bilderbuchhaftes an sich. Die Hundstage deuteten sich aber wenigstens an. An den ersten 10 Tagen war es warm und regnerisch, am 6. sogar heiß mit Gewitter, aber seit dem 11. kühlte es sich erheblich ab, eine Nordwestlage stellte sich ein, und es regnete häufig. Ab dem 24. war es wechselhaft und nur mäßig warm.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Vereinszimmer d. Gaststätte „Brauner Hirsch“,
18 Uhr, jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, führt jeden 1. und 3. **Donnerstag** im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Bibliothek, jeden letzten Samstag im Monat von 9-12 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)